

womit



juni 2024 | ausgabe 111

Impressum

Nächste Ausgabe Nummer 112 · 24 erscheint am 1. September 2024

Redaktionsschluss

1. August 2024

Beiträge bitte per E-Mail an wamit@wasterkingen.ch

Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber

Gemeinde Wasterkingen

Redaktion

Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»

Auflage

370 Exemplare

Erscheint

Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Papier

Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion:

E-Mail

wamit@wasterkingen.ch

Gemeindeverwaltung

Telefon

044 869 08 25

E-Mail

gemeinde@wasterkingen.ch

Internet

www.wasterkingen.ch

Titelbild

Wollen Sie mehr über unser Dorf erfahren? Dann besuchen Sie doch im Dorfmuseum Hüntwangen die Sonderausstellung «**Wasterkingen - gestern und heute**», welche von unseren Dorfchronisten, Doris und Heinz Blaser, liebevoll zusammengestellt wurde.

GEMEINDE

• Editorial	4 - 5
• Gemeindemitteilungen	6 - 9
• Einwohnerkontrolle	9 - 10
• Ressort Umwelt - Littering	11 - 12
• Spital Bülach - Rettungsdienst	13

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Forstbetrieb Rafzerfeld	16 - 17
• Schule unteres Rafzerfeld	20 - 29
• Reformierte Kirche	30 - 31
• Katholische Kirche	32 - 34
• Verein Spitex am Rhein	36 - 37
• Samariterverein Hüntwangen-Wil	38 - 39
• Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	39
• Pro Senectute Kanton Zürich	40
• Webstube Wil	41
• Chronikstube Wasterkingen	42 - 43
• Dorfmuseum Hüntwangen	43
• Verschönerungsverein Hüntwangen	44
• Pro Wasti Verein	45
• Musikverein Wil	46 - 47
• Trychlergruppe Zürcher Unterland	48
• Verein Kafi Goldbach	49
• Weinbauverein Hüntwangen	50
• Natur- und Vogelschutzverein	51
• Turnverein Hüntwangen Aktive	52 - 55
• Frauenriege Hüntwangen	56
• Männerriege Hüntwangen	57
• FC Rafzerfeld	58
• Schützen Rafzerfeld	59
• Pistolenclub Rafzerfeld	60
• E-Bike-Touren Rafzerfeld	61
• Spital Bülach	62 - 63
• KJZ Bülach	64
• Rechtsberatung Zürcher Unterland	65

AGENDA

67



Rolf Meyer
Gemeindepäsident
rolf.meyer@
wasterkingen.ch

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

60'000 Tonnen Saharastaub über der Schweiz im März, 180'000 Tonnen im April. Eine neue Welle an Saharastaub nun beim Schreiben dieses Editorials, anfangs Mai, wurde bereits wieder angekündigt. Der grösste Teil davon zieht weiter. Eine Versandung, bzw. Wüstenbildung in der Schweiz ist deshalb kaum zu befürchten. Der, schlussendlich auf den Boden gelangte Mineralstaub, sorgt, neben verschmutzten Fenstern und Gartenmöbeln, als Bio-Dünger für nährstoffreiche Böden in der Landwirtschaft und in den Gärten, während deswegen in Autowaschanlagen Hochkonjunktur herrscht.

Hochkonjunktur, im übertragenen Sinne, herrscht leider und immer noch zum Thema „Littering“, zu welchem Gemeinderat Patrick Wyss auf Seite 11 berichtet. Entsorgen geht anders.

Petition Entsorgung - Apropos Entsorgen. Am 8. März ist eine diesbezügliche Petition mit 200 Unterschriften eingegangen. Der Gemeinderat schätzt das Engagement aus der Bevölkerung hin zu einer möglichst 360°-Kreislaufwirtschaft. Die Stellungnahme der Behörde hierzu finden Sie u.a. auf der Seite des Gemeinderates.

Unser Dorf - unsere Infrastruktur - An einem der seltenen Sonnentage im April war der Gemeinderat am Samstag, den 13. auf seinem jährlich Dorfrundgang in der Gemeinde unterwegs. Wir leben in einem der schönsten Dörfer des Kantons, mit Charakter von überregionaler Bedeutung und Eintragungen im Inventar schützenswerter Objekte der Schweiz, kurz ISOS. Das verpflichtet. Aus diesem Grund kommt der Gemeinderat mit der Begehung, sowie einem Augenschein vor Ort, der Verpflichtung nach, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Er hat zum Beispiel dafür zu sorgen, dass eingegebene Bauten entsprechend Bauordnung und analog der erteilten Baubewilligung umgesetzt werden. Ungünstige Auswirkungen mit Kostenfolge, bis hin zu Rückbau, kann es für Eigentümer haben, wenn Verstösse gegen die Bau- und Zonenordnung festgestellt werden, weil z.B. Projekte nicht zonenkonform und ohne die erforderlichen Baugesuche realisiert werden. In Zeiten von hochauflösenden Luftaufnahmen kann der zeitliche Verlauf schonungslos dokumentiert werden. Es verhält sich folglich ähnlich wie beim Autofahren. Übertretungen müssen geahndet werden. Einzig mit dem Unterschied, dass Ihnen das Haus und die Umgebung wegen Grobfahrlässigkeit nicht entzogen wird. Um Ihnen diese Unannehmlichkeiten zu ersparen, empfehlen wir, bei geplanten baulichen Veränderungen, in jedem Fall vorgängig die Gemeindeverwaltung zu konsultieren.

Spital Bülach – Lesen Sie die Medienmitteilung vom 3. Mai 2024 auf Seite 13. Es freut mich besonders, dass dank intensivem Austausch der Sozialvorstände, sowie dem Gemeindepäsidentenverband Rafzerfeld, mit dem Spital Bülach eine Lösung

zur Versorgungssicherheit durch die Rettungsdienste, während den Bauarbeiten in der Region, gefunden werden konnte.

Revidiertes Energiegesetz, Abstimmung 9. Juni 2024

- Wir brauchen eine Revision des Energiegesetzes, das ist wohl unbestritten. Trotzdem blickt der Gemeinderat mit Sorge auf die Abstimmung zum revidierten Energiegesetz. Insbesondere Absatz 3 des Artikels 13 mit Bezug auf Artikel 12 der faktisch die Gemeindeautonomie beschneiden kann, wie folgender Auszug zeigt. Auszug Art. 13, Abs.3: *„Erkennt der Bundesrat einer Anlage ein nationales Interesse im Sinne von Artikel 12 zu, so kann der Bundesrat zudem beschliessen, dass die notwendigen Bewilligungen in einem konzentrierten und abgekürzten Verfahren erteilt werden. Konkret kann der Bundesrat, auf Antrag eines Standortkantons, auch kleineren Anlagen ausnahmsweise ein nationales Interesse anerkennen. Darüber hinaus kann die zusätzlich notwendige Bewilligung in einem konzentrierten und zeitlich gestrafften Verfahren erteilt werden.“*

Stellt daher ein Standortkanton einen Antrag für kleinere Anlagen die ausnahmsweise Anerkennung auf ein nationales Interesse, fehlen der Gemeinde Möglichkeiten zur Mitbestimmung. Der Nationalrat wollte diesen Passus streichen, doch der Ständerat setzte sich schlussendlich durch, den Passus zu belassen. Auch wenn aus dem Departement Röstli der Passus in der Praxis aller Voraussicht nach toter Buchstabe ist, steht diese Aussage schlussendlich nirgends im Gesetz. Aus diesem Grund ist nicht nachvollziehbar, weshalb dieser Absatz nun quasi auf Vorrat in Artikel 13 aufgenommen wird. Ausser eben, dass damit die Gemeindeautonomie untergraben werden kann.

Denn, gemäss einem juristischem Gutachten von Dr. jur. Lukas Fischer, lassen sich damit auch kleinere Anlagen ohne Volksabstimmung in den Gemeinden durchsetzen. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, ob Sie damit einverstanden sind, dass damit der Gemeinde- und somit Ihnen - ein Grundrecht in diesen Belangen entzogen werden kann.

Stübli 8195, Wakimoka - Nach dem Aus der Weber-Schürri ist nun leider nach vier Jahren am 10. Mai definitiv Schluss mit dem beliebten Treffpunkt im Stübli

8195. Chrige Spühler hat mich informiert, dass unter den gegebenen Umständen die Ressourcen nicht mehr ausreichen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Schweren Herzens hat das Team entschieden, den Betrieb einzustellen. Die Schützenstube wird am 10. Mai das letzte Mal geöffnet sein. Anschliessend wird mit der Gemeinde die Rückgabe der Räumlichkeiten koordiniert. An dieser Stelle herzlichen Dank an Wakimoka für Euren, auch unter erschwerten Bedingungen, unermüdeten Einsatz zum Erhalt eines aktiven Dorflebens.

Gemeindeversammlung - Am 19. Juni 2024 steht die Abnahme der Jahresrechnung 2023 bevor. Der Gemeinderat hofft auf reges Interesse und freut sich darauf, Sie ab 20.00 Uhr, wie gewohnt im Dorfhuus zu begrüssen.

Neuzuzügerapero - Die Einladungen an alle, im Zeitraum vom 14.02.2022 - 31.12.2023 neu in Wasterkingen Zugezogenen sind versendet. Der Gemeinderat freut sich, diesen Anlass am Freitag, 28. Juni 2024, mit Ihnen zusammen durchzuführen. Soviel sei verraten: Es erwarten Sie, ergänzend zu der dieses Jahr im Dorfmuseum Hüntwangen stattfindenden Dauerausstellung über Wasterkingen, spannende Geschichten zu „üsem Dorf“.

Nationalfeiertag - Es ist das Jahr des grössten Vereins in der Region Rafzerfeld, dem FC-Rafzerfeld. Nach der Ausrichtung des Neujahrsaperos 2024 im Dorfhuus, hat Vereinspräsident Claudio Giordano, anlässlich der Vereinspräsidentenkonferenz im Januar, die Zusage für die Durchführung der 1. August-Feierlichkeiten durch den FC erteilt. Allenfalls in Kooperation mit den Rafzerfelder Schützen. Die definitive Zusage der Schützen stand bei Redaktionsschluss allerdings noch aus.

Auf den folgenden 60 Seiten viel Lesespass mit interessanten Informationen und eine wunderschöne, hoffentlich saharastaubfreie Sommerzeit - ob hier oder in fernen Gefilden - das wünsche ich Ihnen von Herzen!

*Ihr Gemeindepräsident
Rolf Meyer*



Gemeinderat

**Gemeindekanzlei
Wasterkingen
Vorwiesenstrasse 172
8195 Wasterkingen**

Telefon 044 869 08 25

**gemeinde@
wasterkingen.ch**

www.wasterkingen.ch

**Montag 09.30 - 12.00
14.00 - 18.00**

**Dienstag 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00**

**Mittwoch 09.30 - 12.00
geschlossen**

**Donnerst. 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00**

**Freitag 09.30 - 12.00
geschlossen**

Abfallentsorgung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Eingang einer allgemeinen Anfrage (Petition) an die Behörde betreffend Abfallentsorgung und Recycling. Anlässlich eines Gesprächs mit einer Delegation der Antragsteller wurden die Erwartungen abgeklärt. Demnach soll in erster Linie für die Sammlung von Papier und Karton sowie Tetra-Verpackungen eine verbesserte Entsorgungsmöglichkeit angeboten werden. Die Behörde wird sich dem Thema annehmen und zu gegebener Zeit Lösungen vorschlagen.

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Thomas und Pamela Bosshard, Wasterkingen - Ersatz Elektrospeicherofen durch aussenaufgestellte Wärmepumpe Luft / Wasser an der Unterdorfstrasse 219, ordentliches Verfahren;
- Bruno Ducceschi, Wasterkingen – Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses an der Wasenackerstrasse 196; kantonales Meldeverfahren.
- Der Gemeinderat erneuert die Vereinbarung über das Kontrollorgan für Aufzugsanlagen mit dem Ingenieurbüro FIBA Fachinspektorat AG, Rudolfstetten, nach dessen Anpassung der Gesellschaftsform und internen Nachfolgeregelung.

Fahrplanprojekt 2024 / 2025

Im Rahmen der Auflage des Fahrplanprojektes 2024 / 2025 stellt der Gemeinderat folgende Anträge:

- Die Halbstunden-Taktlücke an Werktagen (Montag – Freitag) des Postautokurses 546 Bahnhof Hüntwangen / Wil ZH ab 19.22 Uhr – Wasterkingen an 19.30 Uhr und entsprechende Rückfahrt, Wasterkingen ab 19.31 Uhr soll geschlossen werden.
- Der Stundentakt an Werktagen (Montag – Freitag) des Postautokurses 546 soll am Abend erweitert / ergänzt werden mit Hüntwangen / Wil ZH ab 21.52 Uhr – Wasterkingen an 22.00 Uhr.

- Die Einführung eines Rufbus-Kurses an Werktagen (Montag – Freitag) im Stundentakt (Wasterkingen an 23.00 und 00.00 Uhr) soll geprüft werden.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 neu konstituiert:

Ressort	Vorsteher	Stellvertreter
Präsidentialabteilung	Meyer Rolf	1. Wyss Patrick 2. Ott Markus
Finanzen	Meyer Rolf	Wyss Patrick
Öffentlicher Verkehr	Schieber Christoph	Spühler Sabrina
Hochbau	Schieber Christoph	Ott Markus
Technische Betriebe, Tiefbau	Ott Markus	Schieber Christoph
Gesundheit und Umwelt	Wyss Patrick	Spühler Sabrina
Soziales	Wyss Patrick	Meyer Rolf
Sicherheit	Spühler Sabrina	Ott Markus
Forst und Landwirtschaft	Spühler Sabrina	Ott Markus

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beschluss des Bezirksrates Bülach vom 31. Januar 2024 betreffend die Visitation von Behörden und Verwaltung vom 11. Januar 2023. Die Aufsichtsbehörde konnte eine vorschriftsgemässe Geschäftsführung feststellen und verdankt und anerkennt die geleistete Arbeit.

Jahresrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'349'972.58 inkl. Einlage von CHF 460'000.- in die finanzpolitische Reserve (Vorjahr CHF 2'822'835.63) und einem Ertrag von CHF 3'586'949.20 (Vorjahr CHF 3'156'948.95) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 236'976.62 (Vorjahr CHF 334'113.32) ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 334'714.82 (Vorjahr CHF 203'132.68 und Einnahmen von CHF 132'461.19 (Vorjahr CHF 118'315.68) Nettoinvestitionen von CHF 202'253.63 (Vorjahr 84'817).

Im Finanzvermögen wird ein Ausgabenüberschuss / Zunahme Sachwertanlagen von CHF 93'816.68 (Vorjahr CHF 113'376.25) ausgewiesen.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 8'493'310.67 aus.



AGENDA

So. 09.06.
Eidgen. Abstimmung

Mi. 19.06.
Gemeindeversammlung

Fr. 29.06. Neuzuzüger-Apero

Sa. 06.07. Papiersammlung

Do. 01.08. Bundesfeier
(Organisator FC Rafz)

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung von CHF 236'976.62 und von CHF 460'000.- in die „finanzpolitische Reserve“ erhöht sich das zweckfreie Eigenkapital auf CHF 5330'486.95 (Vorjahr CHF 4'633'510.33).

Weitere Einzelheiten werden auf der Gemeindefree website und schriftlich mit der Weisung zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2024 publiziert.

Liegenschaften

- Der Gemeinderat bewilligt folgende Kredite für den Unterhalt des Dorfhauses und erteilt die entsprechenden Aufträge:
 - Insektenbekämpfung im Unterdach CHF 4'918.55
 - Ersatz Staubsauger CHF 1'200.00
 - Ersatz Aussentreppe aus Holz CHF 4'972.60
 - Ersatz Beleuchtung Feuerwehrlokal CHF 1'935.05
 - Sanierung Bodenbelag Feuerwehrlokal CHF 9'013.20
- Der Gemeinderat erneuert den Mietvertrag mit der Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen für die Vermietung des Feuerwehrlokals im Dorfhaus mit einem jährlichen Mietzins von CHF 5'082.
- Der Gemeinderat genehmigt den Mietvertrag für zwei Fahrzeugabstellplätze in der Tiefgarage Haldenstrasse 98 mit Emil Weber, Hüntwangen, zur Erfüllung der Pflichtabstellplätze Umbau Wohnhaus Stiegstrasse 86.

Steueramt

- Der Gemeinderat nimmt den Bericht des kantonalen Steueramtes über die vom 4. – 5. Dezember 2023 durchgeführte Revision des Steueramtes zur Kenntnis. Es konnte festgestellt werden, dass die einzelnen Fachbereiche insgesamt gut und vorschriftsgemäss bewirtschaftet werden.
- Der Gemeinderat schiebt für sechs Handänderungen die Veranlagung der Grundstückgewinnsteuern auf (Erbfolge).

Wasserwerk

Der Gemeinderat genehmigt das überarbeitete Qualitätssicherungs-Handbuch für das Wasserwerk (QSWV) und setzt es zum internen Vollzug fest. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Abrechnung der GVZ über die Subvention an den Hydrantenunterhalt 2023 von CHF 3'468.- (51 Hydranten).

Zweckverbände – Rechnungsabschlüsse 2023

Abwasserverband Rafzerfeld AWVR:

Aufwandüberschuss CHF 619'481.39 (Vorjahr CHF 504'731.95). Betriebskostenanteil Gemeinde Wasterkingen CHF 42'266.87 (Vorjahr CHF 33'876.77). Beteiligungsanteil Gemeinde Wasterkingen 6.89 % bzw. CHF 37'593.-.

Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR:

Aufwandüberschuss CHF 217'620.60 (Vorjahr CHF 204'278.47). Betriebskostenanteil Gemeinde Wasterkingen CHF 17'462.76 (Vorjahr CHF 14'242.16). Beteiligung Gemeinde Wasterkingen 4.5 % bzw. CHF 89'267.22. Nettoinvestitionen CHF 281'725.33, welche durch den Zweckverband selbst finanziert werden ohne Kostenanteil der Verbandsgemeinden.

Grundwassergewinnung Stadtforen GWS:

Aufwandüberschuss CHF 604'905.87 (Vorjahr CHF 502'842.92) Betriebskostenanteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld CHF 161'178.10 (Vorjahr CHF 136'649.70). Beteiligung bzw. Darlehen Gemeinde Wasterkingen 0.80 % bzw. CHF 4'046.-. Nettoinvestitionen CHF 375'919.28 (Vorjahr CHF 81'645.55), welche durch den Zweckverband selbst finanziert werden.



Einwohnerkontrolle

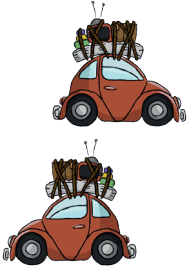
Der Einwohnerbestand betrug per 30. April 2024	591 Personen
Stimmberechtigte Männer	215
Stimmberechtigte Frauen	212
Total Stimmberechtigte	427
Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	208
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	54
Andere (Volljährige CH)	165

Einwohnerkontrolle

Aus Datenschutzgründen werden nur 'Geschäftsfälle' publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

Zuzüge

25.01.2024 **Tezer Turan & Carus Tezer-Carus Ayse** mit **Delila, Arges** und **Arin** zugezogen von 8483 Kollbrunn ZH



- 01.02.2024 **Grotsch Julian**, zugezogen von 8196 Wil ZH
- 01.03.2024 **Eugster Rahel**, zugezogen von 8335 Hittnau ZH
- 26.03.2024 **Graf Philipp & Alisha** mit **Timon**, zugezogen von 8173 Neerach ZH
- 01.04.2024 **Leu Felix**, zugezogen von 8106 Adlikon b. Regensdorf ZH

Wegzüge

- 31.01.2024 **Hermann-Petersen Patrick & Katrin** mit **Jakob & Jonas**, weggezogen nach 8260 Stein am Rhein SH
- 15.04.2024 **Bossart Yves**, weggezogen nach 8404 Winterthur ZH

Geburten

- 04.02.2024 **Pinheiro Luke**, Sohn des Pinheiro, Stéphane & Jennifer
- 17.04.2024 **Peditto, Malou**, Tochter des Peditto, Ruben & Annina

Gratulationen

80. Geburtstag

23.06.2024 Spalinger, Ulrich, Im Stieg 245

92. Geburtstag

26.08.2024 Meier, Willy, Schulweg 302

96. Geburtstag

07.08.2024 Vollmar-Gadient, Silvia, (Unterdorfstrasse 79)
mit Aufenthalt im KZU Winkel

Goldene Hochzeiten (50 Jahre)

28.06.2024 Arnold-Schöb Bruno & Beatrice, Wasenackerstrasse 208

27.08.2024 Grelak-Ragan Tadeus & Teresa, Meierwiesenstrasse 259

Den Jubilaren
wünschen wir einen schönen
Festtag und für die Zukunft alles
Gute und beste Gesundheit.

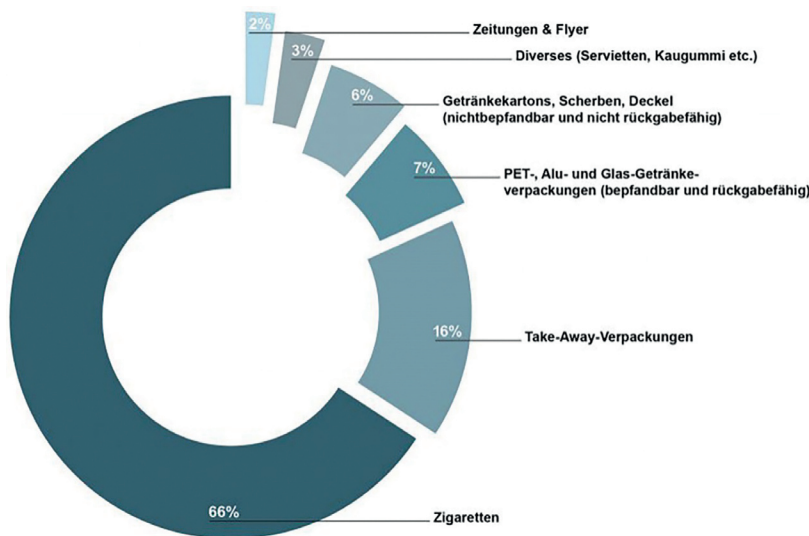
Einwohnerkontrolle,
Redaktionsteam und
Gemeinderat

Littering zum Zweiten

Unter Littering versteht man grundsätzlich das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen, wie zum Beispiel Getränkedosen, PET-Flaschen, Take-away-Verpackungen, Zeitungen oder Zigarettenstummel, an ihrem Entstehungsort in der Natur oder im öffentlichen Raum, ohne die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen zu benutzen.

Vor 6 Jahren hatte ich bereits einmal einen Artikel zu diesem Thema verfasst. Leider hat sich die Situation nicht verbessert, im Gegenteil, sei es auf dem Spaziergang durch unser Dorf, in der unmittelbaren Umgebung oder in der Natur, überall begegnen wir Abfall der dort nicht hingehört. Speziell ärgerlich für viele unserer Dorfbewohner sind auch die Hinterlassenschaften von Hunden, deren Besitzer sich nicht an die Regeln halten und den Kot nicht auflösen und im Robidog entsorgen. Auch zu erwähnen sind Zigarettenkippen die überall zu finden sind, siehe untenstehende Grafik.

Littering nach Gegenständen



Ressort Umwelt und Gesundheit

Patrick Wyss
Gemeinderat, Ressort Umwelt/Gesundheit

Grafik IGSU
(Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt)

Aus diesem Grunde erlaube ich mir das Thema nochmals aufzugreifen. Die Grundlagen haben sich nicht geändert

Ursachen von Littering

Die Ursachen für Littering sind vielfältig. Der öffentliche Raum, aber auch die freie Natur, wird zum mobilen Raum. Viele Aktivitäten verlagern sich aus dem privaten Bereich in die Öffentlichkeit, wie zum Beispiel das Picknick auf der Parkbank oder am Abend das gemütliche Beisammensein am Waldrand.

Ein weiterer Grund findet man in der geringen sozialen Kontrolle im öffentlichen Raum, das heisst, Anonymität erhöht die Wahrscheinlichkeit des Litterings. Ein Phänomen, das durch Gruppeneffekte verstärkt werden kann. Die persönliche Werthaltung trägt wesentlich zum Littering bei. Dinge, die einen Wert haben, werden nicht zurückgelassen und Orte, zu denen eine persönliche Verbindung besteht, werden weniger verschmutzt.

Es wird auch nicht überall und zu jeder Zeit gleich viel gelittert. An lauen Sommernächten in Erholungszonen wird mehr gelittert als an Plätzen mit Durchgangscharakter. Kurz: Die Ursache liegt im Verhalten des Menschen.

Auswirkungen

Die Auswirkungen des Litterings lassen sich in drei Kategorien aufteilen: ästhetische, ökologische und ökonomische Auswirkungen.

Ästhetische Auswirkungen: Sauberkeit ist ein wesentlicher Bestandteil und wichtiger Aspekt für die Lebensqualität der Bevölkerung und das Image eines Ortes oder eines anderen öffentlichen Raumes. Littering ist eine optische Belästigung und beeinträchtigt somit die Qualität eines Lebensraumes.

Ökologische Auswirkungen: Gelitterte Materialien lassen sich nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und werden somit der Wiederverwertung entzogen. Es müssen neue Ressourcen mit all den damit einhergehenden Umweltauswirkungen gewonnen und verarbeitet werden. Littering ist ebenfalls eine Gefährdung für Tiere und Pflanzen.

Ökonomische Auswirkungen: Littering ist teuer. Die Reinigungskosten belaufen sich in der Schweiz jährlich auf ca. CHF 200 Millionen, 75% im öffentlichen Raum.

Auch für unsere Bauern ist Littering ein Problem

Liegt Abfall in Wiesen und Feldern, die als Tierfutter genutzt werden, wird es kritisch: Erstens sieht man im hohen Gras den Abfall schlecht und zweitens findet die Futterernte heute mechanisch statt. Das heisst, eine Maschine mäht das Gras und schneidet es in kleine Teile, die dann siliert und für den Winter haltbar gemacht werden. Harte Fremdkörper wie Aludosen oder Plastikflaschen aber auch verlorene oder liegengelassene Nägel oder Drahtteile werden ebenfalls zerkleinert und gelangen so als spitze und gefährliche oder sonst schädliche Fremdstoffe in den Magen der Tiere. Die Tiere erleiden innere Verletzungen und es kommt zu Entzündungen und Schmerzen. In der Folge fressen sie nicht mehr, magern ab, und sterben im Extremfall. Manchmal kann eine teure und von den Bauernfamilien berappte Operation den Tod verhindern. Harte und starre Fremdkörper können zudem die Maschinen beschädigen, deren Reparaturen ebenfalls hohe Kosten verursacht. Gesundheitlich bedenklich sind auch Zigarettenstummel sowie Hundekot im Gras, das für die Tierfütterung bestimmt ist.

Liebe Dorfbewohner...

tragen sie dazu bei, dass wir dieses unschöne Problem besser in den Griff bekommen. Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen, Zigarettenstummel nicht auf die Strasse oder in die Kanalisation. Hundekot ist zu entfernen und im Robidog zu entsorgen. Weisen Sie auch Sünder auf ihr Fehlverhalten hin. Unserem Dorf und der Umwelt zuliebe.

Patrick Wyss, Gemeinderat, Umwelt / Gesundheit

Quellen: BAFU Bundesamt für Umwelt; IGSU (Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt) Schweizer Bauernverband



*Thomas Langholz
Leiter Kommunikation
und Marketing*

*Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach*

+41 44 863 27 70

*thomas.langholz@
spitalbuelach.ch*

spitalbuelach.ch



rettungsdienst Bülach: Zusätzliche Tageswache in Eglisau

Zusätzlich zu den bestehenden Standorten des Rettungsdienstes Bülach wird ab dem dritten Quartal 2024 ein Rettungswagen an der Feuerwehrwache in Eglisau stationiert. Damit wird die Versorgung im nördlichen Einsatzgebiet während der Baustellensituation sichergestellt und verbessert.

Bereits heute finden im Zürcher Unterland umfangreiche Strassenbauarbeiten statt. Es ist davon auszugehen, dass sich dies mit der grossen Brückenbaustelle in Eglisau in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Die Baustellen und die damit verbundenen Umfahrungen werden zu Verkehrsbehinderungen führen. Dadurch würde auch die Notfallversorgung durch den Rettungsdienst beeinträchtigt werden.

Besonders betroffen ist das nördliche Einsatzgebiet des Rettungsdienstes Bülach. Um die Versorgung weiterhin sicherzustellen hat das Spital Bülach in Absprache mit den Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil festgelegt, einen zusätzlichen Rettungswagen in Eglisau zu stationieren. Davon profitieren auch die beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen, die vom Rettungsdienst Bülach versorgt werden.

Schnell vor Ort

Diese dynamische Tageswache ist mit zwei Rettungssanitäter:innen tagsüber bei der Feuerwehr in Eglisau positioniert und kann daher bei Einsätzen in den Gemeinden schnell vor Ort sein. «Mit diesem zusätzlichen Rettungswagen können wir dynamisch auf die Baustellensituation reagieren und so die rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen», sagt Jean Mezghini, Leiter Rettungsdienst. Für den neuen Standort wurden auch zusätzliche Stellen für die Versorgung der Gemeinden durch das Spital Bülach bewilligt.

Flexible Einsatzzeiten

Die Einsatzzeiten und der Standort werden dynamisch an die Verkehrssituation angepasst. Das bedeutet zum Beispiel, dass bei hohem Verkehrsaufkommen das Fahrzeug schon früher vor Ort ist. Jean Mezghini weist darauf hin, dass das Fahrzeug von der kantonalen Einsatzzentrale von Schutz & Rettung nach der «Nächst-Best»-Strategie des Kantons disponiert wird. Das bedeutet, dass das Fahrzeug zum Beispiel auch in die Grenzregion nach Deutschland oder nach Schaffhausen beordert werden kann.

«Die Rafzerfelder Gemeinden und Eglisau begrüssen diese Massnahme im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach», versichern die Gemeinderäte des Rafzerfeldes und der Gemeinde Eglisau.

**Wir nehmen
Ihnen Arbeit
ab, um für
Sie das wert-
vollste Gut
freizusetzen:
Zeit.**

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

a&m

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

24 h Pikettdienst

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
Rafz

Werte erhalten
maler-spuehler.ch

Alte Turbinen
im neuen Glanz

**Kompetent, zuverlässig und
innovativ in die Zukunft**

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



HANS DÜNKI · RAZF
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95



MÖCKLI RAZF

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen

Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moekliorafz.ch

STIHL

Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten




Garage Sigrüst AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrust.ch

Garage Sigrüst AG



Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau





Forstbetrieb Rafzerfeld
Wolfhagstrasse 2
8194 Hüntwangen

044 879 77 93
info@forst-rafzerfeld.ch
rafzerfeld.ch

Mo - Fr: 7:30 - 12 Uhr
und 13:15 - 17.00



Erfolgreicher Start des Forstbetriebs Rafzerfeld

Nach langer Planung und umfangreichen Vorbereitungsarbeiten konnte der neue Forstbetrieb Rafzerfeld am 8. Januar 2024 endlich seinen Betrieb aufnehmen. Die 11 Mitarbeitenden trafen sich am Montagmorgen pünktlich zum Betriebsstart im provisorischen Werkhof an der Wolfhagstrasse 2 in Hüntwangen.

Auch ein Teil des Vorstandes, angeführt vom Vorstandspräsidenten Markus Berger, wünschte alles Gute zum Start. Da auch der Vorstand weiss, dass nur mit einem guten Gefühl im Magen ein erfolgreicher Tag begonnen werden kann, überreichte er eine große Schachtel mit vorzüglichen Crèmeschnitten.

Rückblickend auf die ersten Wochen kann gesagt werden, dass der Start gelungen ist und das neu gebildete Team funktioniert. Die Betriebsleitung ist zuversichtlich, dass der Forstbetrieb Rafzerfeld seine Aufgaben, die Bewirtschaftung der Wälder im Rafzerfeld, nachhaltig und zukunftsorientiert erfüllen wird.

in der Zwischenzeit wurde fleissig am neuen Betriebsgebäude gebaut und am 24. Mai konnte bereits zur Aufrichte eingeladen werden.

Gebhard Tanner
Förster, Projektleiter

Aktuelles Projekt: Aktionsplan Schlingnatter

Der Forstbetrieb Rafzerfeld hat von der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich, Aktionsplan Schlingnatter den Auftrag erhalten 10 Steinlinsen/Steinhaufen im Föhrlibuck/Eichhalde in Eglisau zu erstellen. Man will die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) vor dem Aussterben im Kanton Zürich retten. Mit diesen Massnahmen möchte man die Schlingnatter auch im Rafzerfeld fördern.

Die Schlingnatter (*Coronella austriaca*)

Die Schlingnatter ist eine relativ kleine ungiftige, zierliche und schlanke Schlange. Sie erreicht eine Körperlänge von 60 bis 80 cm und ist nur 50 bis 80 Gramm schwer. Der Kopf ist abgeflacht, die Augen sind klein und rund. Sie wird gerne mit der giftigen Kreuzotter verwechselt. Aber diese haben keine runden, sondern schlitzförmige Pupillen.

Nahrung: Die Schlingnatter ernährt sich vor allem von Eidechsen, Blindschleichen, Mäusen und jungen Schlangen wie Ringelnattern. Ihr Name kommt von ihren Beutefangverhalten. Sie packt das Beutetier blitzschnell und umschlingt es mehrmals.

Fortpflanzung: Die Paarungszeit ist der Mai. Im Spätsommer kommen 3 bis 15 Jungtiere lebend zur Welt. Sie sind sofort selbstständig. Nach 3 oder 4 Jahren sind sie geschlechtsreif.

Lebensraum: Offenes, sonniges und versteckreiches Gelände wie Lichte Wälder bzw. strukturreiche Ränder, felsiges Gelände, Magerwiesen, Lesesteinhaufen, Trockensteinmauern, sowie Bahndämme und Steinbrüche. Sie bevorzugen sehr trockene und warme Orte.

Winterquartier: Ab Oktober suchen Schlingnattern nach geschützten und frostfreien Stellen in Felspalten, unter Wurzelstöcken und Steinhaufen. Dort bleiben sie in Winterstarre bis es im März wieder wärmer wird und sie ihre Verstecke verlassen.

Bau von Bollensteinhaufen als Winterquartier

Mit einem Kleinbagger (oder von Hand) wird eine 90 cm tiefe Mulde von 1,5 m² ausgehoben. In die Mulde wird 10 cm Natursand eingefüllt.

Anschliessend werden Bollensteine so geschichtet, dass ein Hohlraum ganz zu unterst entsteht. Über den Hohlraum werden grosse Steine geschichtet.

Danach wird die Grube mit unterschiedlich grossen Steinen gefüllt. Es ist aber immer darauf zu achten, dass der Zugang zum Hohlraum gewährleistet ist. Zum Schluss wird die Mulde ca. 70 cm überdeckt. So kann sich die Schlingnatter darauf "sünnele" und bei Gefahr sofort in den Steinen verstecken/ zurückziehen.



1) *Ausgewachene Schlingnatter, abgeflachter Kopf und runde Pupille*

2) *Grube mit Sand*



3) *Hohlraum im untersten Teil bilden*



4) *Das fertige Schlingnatter Winterquartier*



SCHREINERSERVICE

Stefan Meier

IHR CHUCHI TIGER

Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen **076 470 65 93**
info@schreinnerservice-meier.ch schreinnerservice-meier.ch

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch

macht sauber

044 886 84 67 **8197 Rafz**

BOLLI
GmbH



Tradition trifft Moderne

Kaminfegerarbeiten Solarreinigung
Feuerungskontrolle Lüftungsreinigung

info@bolligmbh.ch Tel: 079 901 79 79
www.bolligmbh.ch 8197 Rafz

WÄDIS
MOTORGERÄTE

079
695 21 75

**Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen**

Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chränzlistrasse 65
8195 Wasterkingen



IONIQ

HYUNDAI

VATELAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

**Für Ihr Inserat
E-Mail an:**

wamit@wasterkingen.ch
infos@huentwangen.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch



PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informations- nachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.

(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

- ✓ 6. Februar 2024
- ✓ 5. März 2024
- ✓ 2. April 2024
- ✓ 7. Mai 2024
- ✓ 4. Juni 2024
- ✓ 2. Juli 2024
- ✓ 6. August 2024
- ✓ 3. September 2024
- ✓ 1. Oktober 2024
- ✓ 5. November 2024
- ✓ 3. Dezember 2024



Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

Schulpflege

Patric Gross
Schulpräsident SUR

Schule Untereres
Rafzerfeld SUR

Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40

schulverwaltung@
schule-ur.ch
www.schule-ur.ch

Mo. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr

Di. 8.30 - 12.00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr

Fr. geschlossen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Bereits befinden wir uns wieder im Schlusspurt, das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende zu. Es freut uns ausserordentlich, dass beinahe alle Abschluss-schülerinnen und Schüler eine Anschlusslösung gefunden haben. Wir wünschen allen schon jetzt einen guten Start in die Arbeitswelt und hoffen, dass sie die letzten Wochen an der SUR noch geniessen können!

Während sich also die einen mit dem Ende der Schulzeit befassen, setzen andere die ersten Bauarbeiten des Schulraumprojektes um. Der Kindergarten in Wil macht den Anfang. Am Standort werden insbesondere die Auffrischung der Aussenfassade, der Spielplatzbereich sowie nötige Anpassungen wie bspw. die Herabsetzung der Waschröge getätigt. Auch wird der Brandschutz auf den neusten Stand gebracht und die Behindertengerechtigkeit umgesetzt. Sämtliche Arbeiten können noch im Verlauf dieses Kalenderjahres abgeschlossen werden, sodass der Kindergarten ab dem Schuljahr 2025/26 zentralisiert werden kann.

Wer der Bergstrasse entlangfährt, sieht, dass der Forstbetrieb Rafzerfeld ebenfalls seine Pläne im Mehrzweckgebäude Hüntwangen realisiert und die dortigen Arbeiten in vollem Gange sind. Aber auch die schulischen Umbauarbeiten (Räumlichkeiten Musik) sollten nach aktuellem Stand noch in diesem Jahr starten können.

Obwohl es sich hierbei um zwei vergleichbar kleine Projekte handelt, ist der Aufwand nicht zu unterschätzen. Dies hat die Schulpflege dazu veranlasst, sich bei dem Hauptprojekt, der Zentralisierung der Primarschule am Standort Landbüel in Wil, externe Hilfe zu holen. Mit der Firma immopro haben wir eine erfahrene Bauberatungsfirma an der Seite, welche uns bei diversen Tätigkeiten, aktuell mit der Ausschreibung des Planerwahlverfahrens, unterstützt.

Sollten Sie noch Fragen zum Bauprojekt haben, so nutzen Sie gerne den Montag, 10. Juni 2024. Dann nämlich findet die nächste Schulgemeindeversammlung zur Abnahme der Jahresrechnung 2023 statt. Auch berichten wir bei dieser Gelegenheit kurz über den laufenden Schulbetrieb. Wir freuen uns, mit Ihnen beim anschliessenden Apéro anzustossen.

Im Namen der Schulpflege wünschen wir einen schönen, sonnigen Sommer.

Patric Gross
Schulpräsident SUR

Seite der Schulleitung

Und schon ist es bald wieder so weit, die Sommerferien stehen vor der Tür! Im letzten Quintal eines Schuljahres läuft der Betrieb immer auf Hochtouren – wir haben es noch nie anders erlebt ;-) Zahlreiche Anlässe wie die Sporttage, Exkursionen, Schul- und Abschlussreisen stehen bei fast allen Klassen auf dem Programm. Dazu kommt die intensive Arbeit an den individuellen Projekten auf allen Stufen mit der Präsentation am 14. Juni.

Nebst der Betriebstemperatur steigt auch der klimatische Thermometer stetig an, darum ist die eine oder andere Klasse zurecht auch einmal im Hüslihof anzutreffen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe heisst es dann auch definitiv Abschied nehmen, ein neuer Lebensabschnitt steht bevor. Dieser Abschied wird darum auch besonders zelebriert, in diesem Jahr mit einem Sommerball im Landbüel.

Bereits wird schon vorausgeplant, in den Weiterbildungstagen im Mai wurden die Meilensteine der Schuljahresplanung und Schulentwicklung im 2024/25 definiert und festgelegt. Die internen Arbeitsgruppen wurden neu zusammengestellt und ausgerichtet, die stufenübergreifenden Anlässe festgelegt – unsere Schülerinnen und Schülern dürfen sich auf eine Projektwoche freuen – die standortspezifischen Rituale fixiert und vieles mehr. An einem gemeinsamen Kickofftag in der letzten Sommerferienwoche werden alle neuen Mitarbeitenden ins Boot geholt und sind dann ebenfalls parat für den Start.

Übrigens, laufen Sie doch einmal vom Landbüel auf der Unteren Haldenstrasse in Richtung Wil. Dann kommen Sie an unserer Rebschule vorbei, wo die von der 5. Klasse Wasterkingen gepflanzten Reben (hoffentlich) prächtig gedeihen.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Sommerzeit!

*Freundliche Grüsse von der Co-Schulleitung;
Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer*

Schulleitung

*Karin Wolfer,
Philippe Meier und
Matthias Meyer*

Senioren im Klassenzimmer – eine Bereicherung für unsere Schule -

Bettina Marti

Auf Ende von diesem Schuljahr verabschieden wir zwei unserer langjährigen Seniorinnen, welche uns über eine Dekade lang tatkräftig mit ihrer Lebenserfahrung, ihrer Geduld, ihrem Humor und ganz viel Herz unterstützt haben.

Vielen herzlichen Dank liebe **Erika Mauerer** und liebe **Rita Kramarz**, dass Ihr unsere Kinder und Lehrpersonen, während so vielen Jahren, liebevoll begleitet und so die Beziehung zwischen den Generationen in unseren Dörfern gefördert habt. Wir werden euch sehr vermissen!

Bei «Generationen im Klassenzimmer» besuchen Seniorinnen und Senioren, während zwei oder mehr Stunden pro Woche, eine Schul- oder Kin-

dergartenklasse und unterstützen sie im Schulalltag. Als Freiwillige sind sie auf allen Stufen sehr willkommen. Mitmachen können alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Sie unterstützen und bereichern unsere Schule mit ihrer Erfahrung. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. An der SUR wird das Angebot von Pro Senectute und die wertvolle Mitarbeit von SeniorInnen sehr geschätzt.

Haben auch Sie Lust, unsere Schulkinder und Lehrpersonen zu unterstützen?

Kontakt und weitere Informationen finden Sie

- unter: [prosenectute/generationen-im-klassenzimmer](#)
- über den beiliegenden QR-Code
- direkt bei unserem Schulleiter Matthias Meier, Telefon 044 869 31 29

Rückmeldung zur 1-zu-1-Umfrage






Stefan Gossler und Jérôme Ehrat

Auf Grund von Anfragen von Eltern zu verschiedenen Aspekten des Einsatzes von persönlichen iPads ab der 5. Klasse an der SUR (bzw. ab der 4. in der Mehrklasse in Wil), lancierte die SUR im Dezember 2023 eine Umfrage unter den Eltern der Schule, deren Kinder mit einem persönlichen iPad ausgestattet wurden. Damit wollte die SUR sicherstellen, dass bei der Implementierung dieser sogenannten 1-zu-1-Ausstattung nichts übersehen

wurde und auch die Eltern in den Prozess einbezogen werden. An der Umfrage nahmen insgesamt 86 Personen teil. Die fast ausschliesslich positiven Rückmeldungen bestärkt die SUR auf ihrem Weg. Die kritischen Stimmen fliessen in die Weiterentwicklung ein.

Im ersten Teil der Umfrage wurde die allgemeine Zustimmung zum Einsatz von persönlichen iPads abgefragt. Hier gibt es eine deutliche Mehrheit, die den Einsatz von persönlichen iPads an unserer Schule befürwortet.

Ich halte eine 1:1-Ausstattung für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich für sinnvoll.

 ja, sehr	27
 ja	54
 eher nicht	3
 nein	2
 keine Angabe	0



Anschliessend wollten wir die Meinung der Eltern zur Wahl der Geräte, deren Funktionalität und der Sicherheit erfassen. Auch in diesen Bereichen war die Zustimmung hoch (Sicherheit: 66%, Funktionalität: 85%, Wahl von Apple iPads: 70%).

Im abschliessenden Teil der Umfrage ging es um die Situation zu Hause. Auch hier freuen wir uns, dass in den meisten Familien das Handling der iPads keine oder wenige Schwierigkeiten macht.

13. Zuhause hält sich mein Kind an meine und an die Vorgaben der Schule.

Weitere Details

● ja, sehr	13
● ja	49
● eher nicht	16
● nein	5
● keine Angabe	3



Die meisten Eltern sind mit den Regeln und Vorgaben zufrieden und finden, dass diese genügen. Nur knapp 30% würden sich strengere Vorgaben durch die Schule wünschen, wohingegen knapp 60% solche Massnahmen ablehnen.

Fazit:

Wir freuen uns über den breiten Rückhalt in der Elternschaft und sehen uns in unseren Bemühungen bestätigt. Wir sehen uns auf dem richtigen Weg und werden uns weiterhin bemühen im digitalen Bereich optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Massnahmen:

In der Umfrage haben wir erfragt, wie bekannt das Tool JAMF-Parent ist. Damit können Eltern das Schul-iPad ihres Kindes administrieren und zum

Beispiel gewisse Apps während gewissen Tageszeiten sperren. Da dieses Programm nur ungefähr 25% der Eltern bekannt ist, wird die SUR einen ICT-Elternabend anbieten, in dem dieses nützliche Tool erklärt wird.

Ausserdem möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihre Kinder die Schul-iPads nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson während den Ferien gerne in der Schule lassen dürfen.

Sollten Sie weitere Fragen, Rückmeldungen oder Probleme haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

j.ehrat@schule-ur.ch

s.gossler@schule-ur.ch

Osteranlass 2024

Amanda Cundari und Aurora Giacu (3AB)

Der Osteranlass hat an der Schule «Unteres Rafzerfeld» bereits eine lange Tradition. Am Gründonnerstag gab es einen Postenlauf für alle Schüler:innen des Kindergartens, der Primarschule und der ersten und zweiten Sek. Die 3. Sek half bei der Organisation und der Verpflegung mit.

Schon am Mittwoch fing die Vorbereitung an, so dass am Donnerstag nicht mehr viel zu erledigen war. Alles wurde fertig dekoriert und das Essen wurde zubereitet.

Um 8:30 Uhr fing der Osteranlass mit mehreren kleinen Aufwärmübungen an. Das gemeinsame Frühstück in der Turnhalle eröffneten unsere zwei Schulleiter mit einer Rede. Zu Beginn gab es einen Eiertütsch-Wettbewerb. Selbstgemachte Zöpfe wurden mit verschiedenen Beilagen weggenascht. Das Buffet bediente die 3AB. Nachdem alle satt waren, ging der Postenlauf los.

Dieses Jahr wurden rund 10 Posten angeboten, an denen gezeichnet, gebastelt und Sport getrieben wurde. Die Posten waren sehr kreativ gestaltet. Viele Posten mussten schon Tage im Voraus fleissig vorbereitet werden. Die Kinder wurden bei jedem Posten bestens unterhalten und alle hatten etwas

Tolles zu tun. Es gab Posten, die drinnen und solche, die draussen stattfanden. Jeder Posten hatte etwas Besonderes an sich. So mussten die Kinder bei der «Schnitzeljagd» durch ganz Wil laufen und am Ende den verkleideten Osterhasen finden. Das hat sowohl den kleineren wie auch den grösseren Kindern Spass gemacht. Wäre das Wetter besser gewesen, hätte das die Kinder und den Osterhasen gefreut, aber auch so war es sehr lustig.

Ein anderer sehr unterhaltsamer Posten war das Schminken der Kinder. Dort konnte man sich schöne Muster in das Gesicht malen lassen – vor allem die Mädchen hatte sehr viel Freude an diesem Posten. Draussen und auch drinnen wurde der Posten «Fussball» aufgebaut und mit gemischten Gruppen Fussball gespielt. Bevor die Kinder draussen Fussball spielen durften, mussten sie drinnen Übungen machen, bei denen sie sehr viel lernten. Während die Kinder und Jugendlichen ihre Posten absolvierten, hatte die 3. Sek zusammen mit Mitgliedern des Elternrats und dem Hauswart den Auftrag, die Turnhalle aufzuräumen. Am Ende des Anlasses versammelten sich alle in der Turnhalle. Zusammen mit der tollen Schulband sangen sie ein Lied. Dann wurden wir alle ins Osterwochenende entlassen.

Mit viel positivem Feedback bleibt uns der Osteranlass 2024 noch lange in guter Erinnerung.



DIE HELDEN VON MORGEN

Mit einem mitreissenden Chorkonzert unter dem Motto «SUR pur» verabschiedete sich die Schule Unteres Rafzerfeld am 18. April in die Frühlingferien. Rund 340 Kinder und Jugendliche zelebrierten in der reformierten Kirche Wil die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren.

Es war ein mutiges Unterfangen, das sich die Schule Unteres Rafzerfeld da vorgenommen hatte: Ein Grosskonzert mit allen Schülerinnen und Schülern aus Wil, Wasterkingen und Hüntwangen. Über Wochen wurden an der SUR Lieder einstudiert, Formationen geprobt und Chöre aufeinander abgestimmt. Dementsprechend gross war die Nervosität am Auftrittstag. Im Nu waren die 600 Tickets für die beiden Konzerte ausverkauft. Eltern, Geschwister, Grosseletern, Gotten und Göttis – sie alle wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen und wurden dafür reich belohnt.

Schon vom ersten Takt an begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger das Publikum mit ihrem Charme und musikalischen Können. Da wurden aus vollen Kehlen bekannte Hits geschmettert. Andere

wiederum stimmten mit viel Gefühl ein Quodlibet an. Das bunte Potpourri von Schweizer Volksliedern, Popsongs und beliebten Kinderliedern, animierte das Publikum immer wieder zum spontanen Mitsingen und Mitkatschen. Die emotionale Atmosphäre war spürbar und der Stolz der Eltern nicht zu übersehen. Besondere Erwähnung verdienen jene Schülerinnen und Schüler, die eine Soloeinlage wagten und diese mit Bravour meisterten!

Im Verlaufe des zweistündigen Konzerts, das instrumental durch Lehrpersonen und SchülerInnen begleitet wurde, standen nicht weniger als acht Chöre (darunter auch ein Team- und Elternchor) auf der Bühne.

Zum Abschied sangen alle Mitwirkenden gemeinsam das Lied «Heldä vo morn». Darin heisst es: «Alli stönd zämme, niemert elleige, eine für alli und alli für eine». Berührender hätte man den Leitgedanken der Schule Unteres Rafzerfeld nicht ausdrücken können. Ein wahrhaft gelungener Abschluss für ein tolles Konzert, das die Herzen berührte.





Skilagerbericht Davos 2024

Oberstufen Wil und Rafz

Am Sonntagmorgen zu Beginn der ersten Sportferienwoche durften wir viele motivierte Schüler:innen aus den beiden Gemeinden Wil und Rafz begrüßen. Nachdem das Gepäck in die zwei vorgesehenen Busse verstaut war, ging es Richtung Davos. Die Stimmung war gut und alle Schüler:innen waren schon gespannt, was sie in dieser Woche alles erleben würden. In Davos angekommen, ging die Reise weiter – und zwar nach ganz weit oben! Mit der Standseilbahn gelangten alle mit ihrem Gepäck ins Lagerhaus auf dem Weissfluhjoch. Die Aussicht, welche wir antrafen, war atemberaubend, die Schneeverhältnisse grandios und das Wetter spielte auch perfekt mit. Schnell wurden die Trainerhosen gegen Skikleider gewechselt, die Skier wie auch Boards ausgepackt und ab ging es auf die Piste. Nach den ersten Fahrten durften die jeweiligen Zimmer bezogen und das Lagerhaus erkundet werden. Es liess nicht lange auf sich warten, als bereits die ersten Ping-Pong-Turniere ihren Lauf nahmen.

Nach einem feinen Abendessen wurden alle Schüler:innen über die Regeln und Verhaltensweisen von der Lagerleitung und von der Haus-Crew informiert. Anschliessend wartete eine mehrteilige Lagerolympiade auf die Schüler:innen. Die Gruppen wurden vorgängig zusammengestellt, damit sich die Schüler:innen aus den beiden Schulen besser kennenlernen und sich vielleicht die eine oder andere Freundschaft daraus entwickeln würde.

Am Montag teilten sich die Schüler:innen in die entsprechenden Niveaugruppen auf und verbrachten einen schönen Tag auf den Pisten von Davos. Am Abend stand ein abwechslungsreicher Spielabend auf dem Programm. Es wurden gnadenlose UNO-Kämpfe und Brandi-Dog Duelle geführt und sogar der Jass-Kurs fand grossen Anklang. Der Dienstagmorgen startete leider nicht wie erhofft. Viele Schüler:innen litten an Übelkeit, Bauch- und Kopfschmerzen, weswegen sie gezwungenermassen pausieren mussten. Glücklicherweise ging es vielen Schüler:innen am Mittwochmorgen bereits viel besser.

Nachmittags durften die Schüler:innen ihr Programm selbst wählen. So hatten sie die Möglichkeit, in Kleingruppen auf den vordefinierten Skipisten zu fahren oder Davos

zu erkunden. Nach einem spannenden Nachmittag stand der zweite Teil der Lagerolympiade auf dem Programm. Der Abend verlief sehr harmonisch – es wurde viel gelacht, Marshmallow-Türme gebaut und knifflige Fragen über Davos beantwortet.

Leider hielten sich einige Schüler:innen in der darauffolgenden Nacht nicht an die definierten Lagerregeln. Aufgrund dieses Ereignisses mussten einige Schüler:innen vorzeitig das Lager verlassen und den Heimweg antreten.

Die verbliebenen Schüler:innen erlebten einen sonnigen Tag auf den Pisten und freuten sich auf das Skirennen. Beim Skirennen gewann nicht die Person mit der schnellsten Zeit, sondern diejenige, deren Differenz der beiden Läufe am geringsten war. Das von den Bergbahnen Davos organisierte Rennen verlief reibungslos. Es wurden Sprüche gemacht, wer das Rennen machen würde und einander angespornt sein Bestes zu geben.

Am letzten Abend auf dem Weissfluhjoch stand vieles auf dem Programm. Gestärkt durch ein feines Abendessen mit Chicken-Nuggets und Backofenkartoffeln startete der Schlussabend mit der Siegerehrung des Skirenns. Die Gewinnerin absolvierte die beiden Läufe mit einer Differenz von sagenhaften 0.024 Sekun-

den! Die drei Schülerinnen und Schüler auf dem Siegerpodest durften nebst Ruhm und Ehre wunderschöne Medaillen entgegennehmen. Anschliessend folgte die Rangverkündigung der Lagerolympiade – herzliche Gratulation an alle Teams!

Natürlich durfte ein kleiner Rückblick nicht fehlen. Die Schüler:innen erhielten zu Beginn der Woche den Auftrag, ein kurzes Video zu kreieren, welche ihre schönsten, lustigsten und besten Momente festhalten sollten. Die Videos waren sehr kreativ und gaben einen Einblick, was die verschiedenen Gruppen während der Woche erleben durften. Als weiteres Highlight folgte die Disco, bei welcher das Tanzbein geschwungen wurde. Die Musik wurde von DJ Double B persönlich aufgelegt. Am Freitag stand bereits der letzte Tag vor der Tür. Nachdem die Koffer gepackt waren und das letzte Frühstück auf Davoserboden gegessen war, ging es nochmals kurz auf die Piste, bevor der Heimweg angetreten wurde.

Die meisten Schüler:innen wie auch die Lagerleiter:innen dürfen auf eine tolle, lustige und schneereiche Woche ohne grössere Unfälle in Davos zurückblicken!

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Barbara Strasser und die Lagerleiter:innen! Ohne ihr grosses Engagement ist ein solches Lager undenkbar.



Alles fährt Ski (und ein paar auch Snowboard)

*Das Primar-Skilager
wird wieder sesshaft*

Seit unsere ehemalige Lagerunterkunft in Tschierschen 2018 verkauft wurde und einer Handvoll Ferienwohnungen weichen musste, war das Skilager der Primarschule auf Wanderschaft. Mal in Fiesch, mal in Grüşch, mal in Elm und letztes Jahr in Davos. Jedes Jahr musste aufs Neue eine Bleibe gesucht werden, die dann im Folgejahr schon wieder ausgebucht war.

Dem Zusammenschluss des Sek-Skilagers mit der Oberstufe aus Rafz ist es nun zu verdanken, dass auch wir 'Primarschul-Schneesport-Cracks' wieder ein eigenes, fixes Lagerhaus für die nächsten Jahre gefunden haben. Wir dürfen nämlich ab diesem Jahr die ehemalige Stammunterkunft der Rafzer in Valbella übernehmen.

Ankommen

Um das neue Haus so richtig auszukosten (und weil der Mietvertrag es so vorsieht), bestiegen wir den Car in Richtung Bündnerland in diesem Jahr einen Tag früher als gewohnt. Am Sonntagvormittag ging's los.

Nachdem unser Carfahrer genug über die Strassen Valbellas geflucht hatte und (notabene im Rückwärtsgang) wieder von dannen gezogen war, konnte unser erstes Lager in den neuen vier Wänden so richtig starten. Wir erkundeten das Haus, bezogen unsere Zimmer, spielten im Schnee, gingen spazieren, lernten uns gegenseitig besser kennen, besprachen die Lagerregeln. Und ein guter Kubikmeter Chips, Gummibärli, Reiswaffeln, Rivella und co. wurde in der Food-Kiste im Aufenthaltsraum verstaut. Wir waren angekommen.

Wetter wechselhaft, Stimmung stabil

Petrus ist kein Rafzerfelder. Das wurde uns bald klar. Immer wieder hatten die Ski- und Snowboardgruppen während der Woche mit Schneegestöber und dichtem Nebel zu kämpfen. Immerhin sorgten zwischenzeitliche Aufhellungen täglich auch mal für ein paar Abfahrten bei guter Sicht und am Donnerstag herrschte sogar eitel Sonnenschein.





Hudelwetter hin oder her: Lichtblicke gab es während der Woche mehr als genug! Die grosse Spiele-Olympiade zum Beispiel, die Fackelwanderung um den Heidsee, das Rodeln in Churwalden, die Gesellschaftsspiel-Runden im Aufenthaltsraum, der ganztägige Arosa-Ausflug zweier Profi-Gruppen, der Ski-OL, die Abschlussparty und nicht zuletzt natürlich die vielen Leckereien, die unsere Lagerköchinnen jeden Tag auf unsere Teller zauberten. (Mein persönliches Highlight: Dampfnudeln mit Vanille-Sauce. Wow!)

Und ausserdem, eigentlich zuallererst, die Tatsache, dass der einzige Bruch, den wir während der ganzen Woche zu verzeichnen hatten, einen Skistock betraf. Unsere Knochen überstanden das Lager alle unbeschadet.

Der langen Rede kurzer Sinn: Wir blieben gesund und hatten eine Menge Spass. So soll's sein!

Grazcha fich!

Herzlichen Dank allen Eltern für ihre Flexibilität bei der verfrühten Rückkehr (Petrus war schuld, ehrlich!) und natürlich auch für die vielen Kuchen, Muffins, Cantucci und anderen Zvierispanden.

Ein riesiges Dankeschön gilt ausserdem allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Merci für diese tolle Woche! Ihr habt das alle klasse gemacht und dafür gesorgt, dass das Lager allen (auch den Leiterinnen und Leitern) in bester Erinnerung bleiben wird. Oder, um im Lager-Slang zu bleiben: «Wer hät Bock uf's nächste Jahr?» - «Ich ha Bock uf's nächste Jahr!»

Jérôme Ehrat

**Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen**

043 433 50 62

**sekretariat.kirch-
gemeinde@refwil-zh.ch**

www.refwil-zh.ch



Programm 60plus

«Rebe und Wein» - Verschoben!

Der geplante Anlass vom Donnerstag, 20. Juni 2024, wird ins Winterhalbjahr 24/25 verschoben.

50 Jahre Kirche Wil im 2025

Wer hat ...?

Im kommenden Jahr wird unsere Kirche in Wil 50 Jahre alt, denn am 4. Mai 1975 fand die Einweihung der neu erbauten Kirche auf dem Kirchenhügel statt. Dies ist Grund genug für eine Feier. Das OK zum 50-Jahr-Jubiläum der Kirche Wil hat seine Arbeit aufgenommen.

Wie üblich bei den Vorbereitungen für ein Jubiläum werden Ideen zusammengetragen und es tauchen Fragen über Vergangenes auf.

So hat sich das OK auch gefragt:

- Werden wohl noch Überreste der Vorgängerkirche in unserer Kirchgemeinde privat gehortet?
- Oder werden solche gebraucht oder sind sogar wieder irgendwo sichtbar eingebaut?
- Gibt es Fotos in Privatbesitz vom Bau der neuen Kirche? Evtl. auch Fotos vom Abbruch der alten Kirche oder sogar der Sprengung des alten Kirchturms?

Natürlich ist die Kirchgemeinde selber im Besitz von einzelnen Gegenständen und Fotos, aber wenn diese durch private Zeitzeugen ergänzt werden könnten, wäre dies phänomenal.

Dürfen wir Sie bitten, wenn Sie im Besitz von den oben aufgezählten Dingen sind, uns diese auszuleihen? Sie dürfen sich gerne bei Angela Graf, Martin Aeschlimann, Beatrix Wicki oder auf dem Sekretariat melden. Wir nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf.

Fiire mit de Chliine

**Quartalsweise an einem Samstagmorgen von 10.00 - 10.30 Uhr,
in der Kirche Wil.**

Herzlich laden wir alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren sowie Geschwister, Grosseltern, Gottis, Göttis und Freunde zu unserem «Fiire mit de Chliine» und dem anschliessenden Znüni ein.



Wir werden singen, eine Geschichte hören und Gemeinschaft erleben. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, positive Grunderfahrungen zu machen: Sie werden aufmerksam auf das Geheimnis des Lebens und lernen staunen. Wir freuen uns auf Klein und Gross.

Kolibri

Zusammen feiern. Sei dabei!

**1 x im Monat an einem Samstagmorgen von 10.00 - 11.30 Uhr,
in der Kirche Wil.**

Ein freiwilliges kirchliches Angebot für Kinder des ersten und zweiten Kindergartens sowie der ersten Primarschulklasse. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame gottesdienstliche Feiern. Wir machen uns mit den Grundformen des Glaubens vertraut: Erzählen und Beten, Singen und Tanzen und Gemeinschaft leben.

Es braucht keine Anmeldung, komm einfach vorbei!

**Nächstes Fiire mit de
Chliine: 15. Juni**



**Nächstes Kolibri:
22. Juni**



Gottesdienste Juni 2024 bis August 2024

Sonntag	02.06.	10 Uhr	Gottesdienst	Wil
Sonntag	09.06.	11 Uhr	Spät-Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	16.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wil
Sonntag	23.06.	10 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Samstag	29.06.	17 Uhr	Wald-Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung von 3- und 4.-Klass-Unti, Grillieren im Anschluss	Forsthütte Wil
Sonntag	07.07.	10 Uhr	Gottesdienst (Kirchgemeindeversammlung im Anschluss)	Hüntwangen
Sonntag	14.07.	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst	Eglisau
Sonntag	21.07.	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst	Rafz
Sonntag	28.07.	10 Uhr	Regio-Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	04.08.	10 Uhr	Regio-Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	11.08.	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst	Eglisau
Sonntag	18.08.		kein Gottesdienst	
Sonntag	25.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.



Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch
www.glegra.ch



Eucharistiefeier an den Wochenenden:

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Ort siehe „forum“ oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

Dienstag, 09.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, 09.00 Uhr, in Rafz

Veranstaltungen

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern:

Samstag, 1. Juni, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 8. Juni, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 6. Juli, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 20. Juli, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Mittagstisch:

Mittwoch, 5. Juni, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 3. Juli, 12.15 Uhr, im Begegnungszentrum Glattfelden

Anmeldung jeweils bis Montag, 3. Juni / 1. Juli, 10.00 Uhr, an das Sekretariat.

Vereinsreise des kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Donnerstag, 27. Juni

Der Tagesausflug führt uns nach Stein am Rhein (Kaffeepause) und weiter mit dem Schiff nach Gottlieben, wo uns mit einer Führung durch die Manufaktur der bekannten Gottlieber Hüppen, ein besonderes Erlebnis geboten wird.

Kosten. Fr. 90.-. Inbegriffen: Carfahrt und Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldung bis 10. Juni an Beatrice Tschirky, 079 370 88 75 oder

beatrice_tschirky@gmx.ch.

Miteinand-Gottesdienste

Freitag, 28. Juni, 09.00 Uhr, Kirche Rafz

Dienstag, 20. August, 09.00 Uhr, Kirche Glattfelden

Anschliessend an die Gottesdienste offeriert Ihnen der kath. Frauenverein Kaffee und Gipfeli.

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 29. Juni, 09.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Wallfahrt Ziteil für Familien

Samstag, 29. Juni bis Sonntag, 30. Juni

Anmeldung bis 20. Juni an das Sekretariat, 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch

Familiengottesdienst und Verabschiedung unserer Katechetin

Cornelia Balmer

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Glattfelden

Seniorenausflug

Mittwoch, 10. Juli

Unsere Reise führt uns nach Neuhausen ob Eck (D). Im Freilichtmuseum erfahren wir nach einem Kaffee, wie die Menschen in den ländlichen Regionen der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee früher gelebt haben. Anschliessend geht es zu einem feinen Zmittag nach Bodmann zur Uferpromenade an den Bodensee. Die Besichtigung und Führung in der Wallfahrtskirche Birnau ist ein weiteres unserer Ausflugsziele. Die Rückfahrt wird uns mit der Fähre via Meersburg nach Konstanz, Eglisau führen.

Kosten: Fr. 50.-, Barzahlung im Bus, inbegriffen sind Reise, Znüni und Mittagessen (ohne Getränke), Eintritte und Führung.

Weitere Informationen erhalten Sie von Patrick Schwäble, 044 867 20 50 oder patrick.schwaeble@glegra.ch. **Anmeldung bis 1. Juli** an das Sekretariat, 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Pfarrei-Treff:

Sonntag, 14. Juli, 11.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Kinderferienprogramm

Montag, 12. August bis Freitag, 16. August

Weitere Informationen folgen ab Juni im „forum“ und auf unserer Website: www.glegra.ch.

Sommerfilmabend des kath. Frauenvereins

Donnerstag, 22. August 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
(Filmstart: 20.00 Uhr)



*Bitte beachten Sie
auch das **forum** oder
unsere Homepage:
www.glegra.ch*

Was unternimmt der Katholische Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld 2024/2025

Dieses Jahr feiern wir unser 60 - jähriges Jubiläum

Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, **egal welcher Konfession.**

Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

Jahresprogramm 2024/2025

8.3./28.6./27.9./29.11.2024	Miteneand-Gottesdienste mit Kafi und Gipfeli	
23.1./16.4./20.8./29.10.2024	in Rafz	Freitag 9.00
	in Glattfelden	Dienstag 9.00

Freitag, 24. Mai	Maiandacht mit Maibowle	
	in Eglisau	19.00

Dienstag, 27. Juni	Vereinsreise	Dienstag
--------------------	---------------------	----------

Donnerstag 22. August	Sommerfilmabend mit Apéro	
	in Rafz	19.30
		Filmstart 20.00

Montag, 30. September	Lottoanlass in Rafz	14.00
-----------------------	----------------------------	-------

Mittwoch, 4. Dezember	Adventsabend in Rafz	17.00 bis 19.00
-----------------------	-----------------------------	-----------------

Freitag, 13. Dezember	Rorate-Messe in Rafz	06.00
-----------------------	-----------------------------	-------

Freitag, 10. Januar 25	Winterfilmabend KGH in Rafz	19.30
------------------------	--	-------

Dienstag, 11. März 2025	Generalversammlung	
-------------------------	---------------------------	--

*Genauere Infos
entnehmen Sie bitte
www.glegra.ch.*

*Auch unsere Präsidentin
Irene Urech gibt
Ihnen gerne weitere
Auskunft unter 044
869 23 42*



Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobilier.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1367845

Anita Utzinger
Aktuarin

Spitex am Rhein
Administration
Obergass 1
8193 Eglisau
044 867 25 67

info@spitex-am-rhein.ch
www.spitex-am-rhein.ch



Körper, Geist und Seele – Mein Beitrag für Wohlbefinden und Gesundheit

An der Podiumsdiskussion anlässlich vom 10 Jahre Jubiläum stellten die Referent:innen ihr Fachgebiet in fünf Minuten den etwa fünfzig interessierten Personen vor. Die Fragen nach den Referaten waren vielseitig und haben weitere interessante Themen angeschnitten (z.B. Patienten-Kompetenz). Beim anschliessenden Apéro fand ein reger Austausch statt. Die Stimmung zeigte, dass sich viele bestätigt fühlten in ihrem eingeschlagenen Weg und sie froh waren, weitere Hinweise erhalten zu haben.

Das abgegebene Handout erinnert immer wieder an die Möglichkeiten für den eigenen Beitrag für Wohlbefinden und Gesundheit im Alltag:

Motivation: Ich denke positiv, setze mir Ziele, feiere auch Teilerfolge und belohne mich für erreichte Ziele.

Bewegung: Ich baue Bewegungsrituale in meinen Alltag ein und trainiere Kraft, Koordination, Ausdauer sowie Beweglichkeit.

Ernährung: Ich esse regelmässig, einmal täglich warm, baue Eiweiss, Früchte/Gemüse, Stärke ein und bevorzuge wenig verarbeitete Lebensmittel.

Naturheilkunde: Ich achte auf eine gesunde Verdauung, unterstütze sie mit Bitterstoffen und trinke täglich eine Tasse Kräutertee.

Medizin: Ich fokussiere auf meine Möglichkeiten (nicht auf die Defizite) und baue ein Vertrauensverhältnis zu meinen Ärzt:innen / Therapeut:innen auf.

Alles in allem: ein gelungener Anlass, der hoffentlich viele Gewohnheiten nachhaltig positiv beeinflussen wird.

Spitex-Café

Wir laden unsere Kundinnen und Kunden herzlich ein, jeweils am Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Spitex-Zentrum Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft zu geniessen. Christine Lässig-Lamprecht (Dipl. Pflegefachfrau, Spitex am Rhein) führt Sie durch den Nachmittag.

- 28. Juni: Osterbräuche (Anmeldeschluss 25. Juni)
- Im Juli machen wir Sommerpause



- **23. August: Gartencafé:** Bei guter Witterung findet das Spitex-Café im Garten am Friedhofweg 9 statt (Anmeldeschluss 20. August)
Wir erzählen uns zu diesen Themen Anekdoten und Erfahrungen aus dem Leben. Einfach nur zuhören ist auch erlaubt

Anmeldung bitte jeweils bis am Dienstag vorher an Tel. 044 867 25 67 unter Bekanntgabe, ob mit oder ohne Fahrdienst.

Protokolle schreiben – kein Problem!

Dann sind Sie bei uns vielleicht die neue Aktuarin oder der neue Aktuar?

Wir suchen auf spätestens Mitte Jahr eine Nachfolge für die aktuelle Aktuarin. Die Aufgabe beinhaltet vor allem das Protokollieren der Vorstandssitzungen einmal im Monat sowie gelegentlichen weiteren Besprechungen. Zudem erfahren Sie viel über das Gesundheitswesen und wie die Spitex organisiert, finanziert und in den Gemeinden integriert ist. Eine spannende Sache!

Der Präsident und die aktuelle Stelleninhaberin geben gerne Auskunft und freuen sich über eine neue Person im Vorstand:

peter-bolli@bluewin.ch und a.r.utzi@bluemail.ch





EKOPLAN Hänsele GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt@gmail.com



- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt



Alexandra Spühler




Tamara Blaser

**Samariterverein
Hüntwangen, Wil**

**Präsidentin
Laura Meier
Hohlgasse 6
8194 Hüntwangen**

***meier-laura@live.de*
*www.samariter-
zuerich-west.ch***



Unser Samariterjahr hat gut gestartet. Wir haben schon mehrere sehr lehrreiche Übungen absolviert zu den Themen XABCD Schema, BLS-AED, Blutdruck, Sauerstoff und Bodycheck. Wisst ihr, wie der optimale Sauerstoffgehalt im Blut ist? Und was zu tun ist, wenn der Sauerstoffgehalt zu niedrig ist? Wie reagiert ihr bei einem zu tiefen Blutdruck und ab wann ist der Blutdruck denn zu hoch? Bei uns könnt ihr genau das erfahren und auch üben.

Das Gelehrte wenden wir an den Sanitätsdiensten an und können so im Ernstfall richtig reagieren und dazu beitragen, dass schnell und richtig geholfen wird.

Die Aprilübung hat sich genau diesem Thema gewidmet: Sanitätsdienst live mit dem Samariterverein Rafz. 23 Samariter:innen übten gemeinsam verschiedene Notfallsituationen zu meistern. Die einen kümmerten sich um die Verletzten einer Schlägerei, andere hatten alle Hände voll zu tun mit alkoholisierten Partygängern und der Rest sollte den Ansturm verschiedener-Schnittverletzungen, Verstauchungen und Bienenstiche bewältigen.

Die Übung war herausfordernd und lehrreich und doch kam das gemeinsame Lachen nicht zu kurz.

Wir sind aktuell eine tolle Gruppe mit 14 motivierten Samariter:innen und würden gerne unser Wissen mit Dir teilen. Komm doch unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns!

Noch Fragen? Unsere Präsidentin Laura Meier 078 654 10 37 gibt gerne Auskunft.

Jahresprogramm

Mi	26.06.2024	Regionalübung um 19 Uhr	Jestetten/Lottstetten
Mo	09.09.2024	Wundversorgung/ Cool down/Verbände	Samariterlokal Wil
Di	01.10.2024	Verkehrsunfall mit E-Auto (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
Mo	11.11.2024	Nichts sehen und Allergien (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
Mo	13.01.2025	Pech und Co.	Samariterlokal Wil

Blutspenden und Kurse

Blutspende 2023

Mittwoch, 20. Nov. 24 17.30 - 20.00 Uhr

Auskunft / Anmeldung
für alle Kurse:
Daliah Heller
daheller@gmx.ch
oder 076 724 14 45

Kurs BLS-AED Kurs 2024

Samstag, 29. Juni 2024 09.00 - 13.00 Uhr Samariterlokal Wil
Kosten: Fr. 120.-

Nothilfekurs

Freitag, 30. August 24 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 31. August 24 08.30 - 12.00 Uhr & Samariterlokal Wil
13.00 - 16.30 Uhr
Kosten: Fr. 140.-



verein besuchsdienst unteres rafzerfeld

Verein Besuchsdienst
Unteres Rafzerfeld
Wil, Hüntwangen,
Wasterkingen

Katrin Strässler
Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@
gmx.ch

Beziehungen bereichern das Leben!

Unsere BesucherInnen **besuchen kostenlos Menschen**, welche gerne besucht werden möchten in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, zu Hause oder auch in den umliegenden Pflege-Altersheimen.

Durch regelmässige Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch sind sie gut für ihre Aufgabe gerüstet.

Es gibt viele Gründe um einen Besuch zu wollen:

.. weil ein Besuch Kurzweil bringt oder weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder weil sie vielleicht als Partner für ein paar Augenblicke entlastet werden möchten oder weil..?

Vielleicht kennen sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, aber sich nicht getraut zu melden? Reden Sie mit ihr oder ihm und rufen Sie mich unverbindlich an.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns.

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie, wenn es für beide Seiten passt, in regelmässigen Abständen besucht.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.





Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.
Unkostenbeitrag Fr. 7.-

13. Juni 2024
11. Juli 2024
08. August 2024
12. September 2024

Jeweils 13.30 - 16.00 Uhr
Restaurant Sternen Wil
Wer mag, trifft sich vorgängig zum
gemeinsamen Mittagessen

Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen -
Wasterkingen

Monika Rutschmann
044 869 20 05

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furtal

Glasstrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00

dc.unterland@
pszh.ch
www.pszh.ch

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.

Pro Senectute Wandergruppe

Eglisau / Wasterkingen

Walter Schibli
Erwachsenensportleiter
Schweiz
waschi118@bluewin.ch

Juni	03. / 10.	Kaien – Rorschach
Juli	01. / 08.	Stettbach – Zoo – Milchbuck
August	05. / 12.	Via Mala
September	02. / 09.	Voralpsee
Oktober	07. / 14.	Bündner Herrschaft
November	04. / 11.	Stein a. Rhein Diessenhofen
Dezember	02.	Eglisauer Runde



Doris Rüeger

Webstube Wil
Bächerwiesstrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@
bluewin.ch
www.webstube-wil.ch

GV-Webstube

Am Montag, 26. Februar 2024, fand die GV der Webstube Wil statt. 15 Mitglieder und der Vorstand von 5 Frauen nahmen daran teil. Dies war die 25. GV, seit die Webstube gegründet wurde.

Zu diesem speziellen Anlass gab es für jede Teilnehmerin ein Säckli, gefüllt mit etwas Leckerem. Die Säckchen wurden aus gewobenen Reststoffen, die über die vielen Jahre in der Webstube entstanden sind, genäht.

Die Traktanden wurden zügig besprochen.

Auch konnten wir wieder einen Tisch voller Webarbeiten präsentieren.

Gratulieren durften wir:

Rös Angst tritt nach 25 Jahren emsiger Mitarbeit aus dem Vorstand zurück. Vielen Dank für deinen Einsatz über all die Jahre und die Gastfreundschaft in deiner Stube. Sie wird weiterhin als «gute Fee» die Webstube hüten und hoffentlich noch lange beim Weben anzutreffen sein.

Als neues Vorstandsmitglied wird **Corinne Obrist** gewählt. **Hélène Bolli, Susanne Meier, Ursula Sauter** und **Doris Rüeger** werden wiedergewählt.

Ein grosses Dankeschön geht an **Susanne Meier**. Sie wirkt seit 1994 in der Webstube als Webstubenleiterin und seit 1995 ist sie im Vorstand anzutreffen, seit einigen Jahren als Präsidentin.

Zum 25. Jubiläum wurde das indische Märchen «Der Teppichweber» erzählt: Was soll man sich wünschen, wenn man einen Wunsch offen hat, der in Erfüllung geht? Ist es ein langes Leben in Gesundheit oder ein hochgeachteter, reicher Mensch zu werden oder das gewohnte Leben weiterzuführen mit der Möglichkeit, Reichtum zu erwerben?

Der Teppichweber wünschte sich vom Geist des Waldes, dass sein alter Webstuhl wieder in Stand gesetzt wird und er weiterweben könne.

«Er webte langsam, er webte sorgsam, er webte ein ganzes Jahr an einem Teppich. Und er hatte Freude an seiner Arbeit.»

Auch wir weben mit viel Freude und Sorgfalt an unseren Arbeiten, manchmal langsam, manchmal schneller.





Doris und Heinz
Blaser-Spühler

Chronikstube
Wasterkingen

Doris und Heinz
Blaser-Spühler
Im Scheiehaag 24
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 18 17

chronikstube.
wasterkingen@
bluewin.ch

[www.dorfmuseum-
huentwangen.ch](http://www.dorfmuseum-huentwangen.ch)



Vor über 120 Jahren: «D'Wäber-Brüedere» Hans und Walter Stühlinger

Das überaus liebevolle Foto zeigt uns die beiden Brüder Hans und Walter Stühlinger vor s'Wäbers.

Der Photograph hat sich gegenüber ihrem Elternhaus an der Oberdorfstr. 48, vor dem Seitenportal unserer Kirche postiert und abfotografiert.

Ins Auge sticht das wunderhübsche Spielzeug, ein Pferd mit Leiterwagen, sowie die lustige Kopfbedeckung der beiden Buben. Beides mag nicht wirklich dem bäuerlichen Alltag unseres Dorfes von damals zu entsprechen; es waren dies auch Geschenke vom wohlhabenden Götti aus der Region Winterthur.

Hans, der ältere *1907 verstarb in jungen Jahren an einer Lungenentzündung. Walter, *1908-2005 musste deshalb den elterlichen Bauernbetrieb übernehmen, obwohl er den Beruf des Zimmermanns erlernt hatte. Beide Tätigkeiten nebeneinander ermöglichten es ihm trotzdem, mehrere Gebäude in Wasterkingen zu planen, umzubauen und aufzurichten.

Er wohnte im Elternhaus Zeit seines Lebens, amtierte als Schulpfleger, Gemeinderat und von 1954-1963 als Gemeindepräsident. Zusammen mit seiner Frau Pauline *1909-2005 sind sie bis anhin das älteste Ehepaar unseres Dorfes. (sie waren die Eltern von Wäll Stühlinger



Dem aufmerksamen Betrachter fällt nebst den allerliebsten Knaben auf, dass eine Treppe zum Kircheneingang führt und die Dorfstrasse viel tiefer liegt als heute. Als im Jahre 1956 diese geebnet wurde, wurde offensichtlich das Strassenniveau erhöht.



Das Foto2 aus dem Fundus unserer Chronikstube zeigt die beiden Brüder ein paar Jahre später, am Sonntagmorgen nach dem Heuabladen zusammen mit «Stühlinger am Buck», wie sie sich am Chilebrunne erfrischen.



Unsere Ausstellung im Dorfmuseum Hüntwangen wird rege besucht und erfreut sich grosser Beliebtheit. Einige Besucher waren schon mehrere Male da, auch aus weiter entfernten Regionen.

Es ergeben sich interessante Gespräche, auch zwischen den Besuchern, man trifft alte Bekannte.

Besonders überrascht und erfreut wurden wir von Besuchenden, die uns Bilder, Dokumente und auch Gegenstände zur Erweiterung unserer Ausstellung schenkten.



dorfmuseum hüntwangen

Viktor Strässler
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch



Die Sonderausstellung 2024 der «Chronikstube Wasterkingen» über vergangene Zeiten in Wasterkingen beschert dem Dorfmuseum regen Besucherandrang aus dem Nachbardorf. Besonders aufgefallen sind mir sogenannte «Heimweh-Wasterkinger» welche in alten Erinnerungen schwelgen oder gar noch irgend eine Rarität, zur Freude von Doris und Heinz Blaser, mitbringen oder gar eine Geschichte zu einem Ausstellungsstück wissen. Zu schätzen wissen wir vom Museumsteam das grosse Engagement von Doris und Heinz, welche die Ausstellung erst lebendig machen.

Mit der Sonderausstellung kommt eine ganz neue Klientel an Museumsbesuchern, die dann überrascht sind, was es sonst noch in unserem Museum zu sehen gibt, aber das muss ich euch, liebe «Dorfblättli-Leser» von «Infos + wamit», sicher nicht noch erzählen! Oder doch?

Schaut am besten im Museum vorbei, geöffnet ist das Museum in der «Goldbachschüür» jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir vom Museumsteam freuen uns auf zahlreiche neue und bisherige Besucher, es gibt immer wieder etwas zu entdecken oder alte Erinnerungen aufzufrischen.

Auf unserer Webseite www.dorfmuseum-huentwangen.ch können sie sich weiter informieren und zudem den Trailer des Museums mit der Sonderausstellung anschauen.

Noch etwas in eigener Sache: Lust auf Mithilfe im Museum? **Wir suchen noch 1-2 Leute die gerne im Museumhelferteam mitarbeiten.** Melde dich im Museum oder nimm Kontakt auf mit unserem Präsidenten Werner Meier 044 521 05 99 / mail: dorfmuseum@hüntwangen.ch

Sonderausstellung 2024
WASTERKINGEN
gestern und heute



Judith Kaiser
Aktuarin VVH

Verschönerungsverein
Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen

044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@
bluewin.ch

vvh-huentwangen.ch

46. Generalversammlung

Unsere 46. GV war ein grosser Erfolg. Besonders gefreut hat es uns, dass wir mit Brigitta Engeli eine neue Kassierin begrüssen durften! Dafür hat sich Markus Reimann nach 16 Jahren Tätigkeit im Vorstand entschieden, aus dem VVH auszutreten. Nochmals herzlichen Dank für seinen Einsatz und Engagement.

Sämtliche Traktanden, wie Jahresrechnung 2023, Budget 2024 und die Wahl des Vorstandes wurden von den Teilnehmenden gutgeheissen. Das neue Vereinsjahr hat also rundum gut begonnen

Agenda VVH:

Samstag, 19. Oktober 2024

HERBSTAKTIONSTAG

Treffpunk: 09.00 Uhr, Werkgebäude Hüntwangen



Frühlingsputz war angesagt...

bei den Wägli, den Bänkliplätzen rund um Hüntwangen und den beiden Grillplätzen. Die Feuerstelle am Berg wurde fertiggestellt und freut sich auf viele Gäste!



Liebe Leser und Leserinnen

Rückblick

Am 16. März führten wir zum vierten Mal einen Musik- und Tanzabend durch. Wir durften bereits bekannte und auch neue Besucher und Besucherinnen begrüßen. Es war wiederum ein fröhlicher Abend, an welchem Paar- und Lindancer sich das Parkett teilten. Dank vorgezeigten Linientänzen hatten alle, die Lust dazu verspürten, die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.

Eine Woche später schlossen wir das Vereinsjahr mit unserer Jahresversammlung und einem feinen Nachtessen ab.

Vorankündigung

In den Sommermonaten sind unsererseits keine Veranstaltungen geplant. In den letzten vier Monaten dieses Jahres steht zurzeit erst der Termin vom Mittwoch, 27. November für das Adventskranzen im Dorfhuus Wasterkingen (15.30 – 19.30 Uhr). In der Wamit-Ausgabe vom 1. September werden wir mögliche weitere Anlässe publizieren oder Sie können sich bereits früher im Veranstaltungskalender der Gemeinde Wasterkingen informieren www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Sommertage und Begegnungen.

*Für den Verein Pro Wasti
Jolanda Reimann*

PS: Nach wie vor suchen wir Personen, die bereit sind, uns bei der Durchführung von Anlässen für die Dorfbevölkerung zu unterstützen, sei es mit oder ohne Mitgliedschaft im Verein. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Kontakte:

Jolanda Reimann	044 915 17 34	pro-wasti@gmx.ch
Sibylle Flückiger	043 433 50 41	pro-wasti@gmx.ch
Jeannette Ducceschi	044 850 25 78	pro-wasti@gmx.ch
Bruno Ducceschi	044 850 25 78	pro-wasti@gmx.ch



Pro Wasti Verein

Kontakte:

*Jolanda Reimann
Wasenackerstrasse 224
8195 Wasterkingen
Telefon 044 915 17 34*

*Sibylle Flückiger
043 433 50 41*

*Jeannette & Bruno
Ducceschi
044 850 25 78*

pro-wasti@gmx.ch



musikverein wil

Franziska Benz
Präsidentin

75 Jahre Musikverein Wil ZH / Jubiläumsfest 23.03.2024

Unser Jubiläumsfest gehört nun schon wieder der Vergangenheit an. Für uns war es ein schöner, unvergesslicher Anlass, der uns von 13.00 – 01.00 Uhr, also zwölf Stunden lang Non-Stop Musik bescherte. Somit ist es auch Zeit, Danke zu sagen. Ein herzliches Dankeschön gehört allen Helfenden aus unseren befreundeten Vereinen von nah und fern, den befreundeten Einwohner*Innen, unseren Sponsoren und Gönnern, den Gemeinde- und Schulbehörden und allen die an unserem Fest mit uns feierten. Uns wurde eindrücklich gezeigt, dass Sie alle mit dem Musikverein Wil ZH verbunden sind. **Herzlichen Dank!**

Teilnahme- möglichkeiten:

Website mwil.ch
oder via QR-Code:



Selbstverständlich können Sie auch auf konventionelle Weise teilnehmen und uns per „Briefkasten“ Ihre Auswahl zukommen lassen.

Teilnahmeschluss:
30. Juni 2024

Winterkonzert 01.12.2024 / **Wunschkonzert** und **Doppelkonzert mit Musikverein Dettighofen (D)**

In unserem Jubiläumsjahr soll es noch weitere Höhepunkte geben, dazu gehört bestimmt auch unser Winterkonzert am 1. Advent. Zum einen werden wir mit dem Musikverein Dettighofen ein Doppelkonzert geben und zum anderen soll unser Konzerteil ein Wunschkonzert sein. Jetzt sind Sie also wieder gefragt. Wählen sie aus den untenstehenden Titeln drei Werke aus, die sie gerne von uns gespielt haben möchten. Kleiner Tipp, mit etwas „googeln“ können Sie die Werke finden und sich anhören, wie es etwa klingen wird. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und wünschen viel Spass bei der Auswahl! Folgende Kompositionen stehen zur Auswahl:

- **AUF EINEM PERSISCHEN MARKT**
- **DIE REGIMENTSKINDER**
- **ELIZA'S ARIA**
- **ERZHERZOG-ALBRECHT-MARSCH**
- **FROHES WIEDERSEH'N**
- **MOMENT FOR MORRICONE**
- **MULL of KINTYRE**
- **MUSIC**
- **MY WAY**
- **THE FLORAL DANCE**
- **THE SECOND WALTZ**
- **VARIAZIONI IN BLUE**

Wir sind nun also 75 Jahre jung und noch kein bisschen eingerostet. Unser Jahresprogramm 2024 hat weitere Höhepunkte zu bieten:

Do. 06.06.2024	19.00 Uhr	Ständchen anlässlich der Seniorenausfahrt der Gemeinde Wil
Fr. 14.06.2024	19.30 Uhr	Sommerkonzert Amphitheater mit BB Eglisau und MG Rafz
So. 23.06.2024		Teilnahme am Zürcher Kantonalmusikfest – Urdorf & Schlieren
	14:15 - 14:35	Wettspiel, Unterhaltungsmusik, Unterstufe, Harmonie Turnhalle Weihermatt Urdorf
	15:40 - 15:45	Marschmusik mit MG Rafz, Parademusik traditionell, Harmonie, Parademusikstrecke Urdorf
	17:00	Gesamtchor
		Weitere Infos unter: https://www.zkmf2024.ch/
Fr. 28.06.2024		Fyroobedkonzert in Schlaate (Schleitheim), als Gast des Musikvereins Schlaate
Fr. 12.07.2024	20.00 Uhr	Platzkonzert Buchenloo
Do. 01.08.2024		Organisator Bundesfeier der Gemeinde Wil
Fr. 23.08.2024	20.00 Uhr	Platzkonzert Wasterkingen
Fr. 30.08.2024	20.00 Uhr	Platzkonzert Hüslihof

17. Sommerkonzert im Amphitheater Hüntwangen

Die Rafzerfelder Musikvereine musizieren wieder gemeinsam im Amphitheater

Bereits zum 17. Mal laden die drei Rafzerfelder Musikvereine (MG Rafz, MV Wil ZH und BB Eglisau) zum Sommerkonzert, am **Freitag, 14. Juni 2024, ins Amphitheater Hüntwangen** ein.

In einer eindrucksvollen Kulisse präsentieren die drei Bands des Zürcher Unterlands ihr musikalisches Können.

Ab 19.30 Uhr spielen diese drei Musikvereine nacheinander und dies als Vorbereitung zum Kantonalen Musikfest, das Ende Juni in Urdorf-Schlieren stattfinden wird.

Am Schluss wird dies mit einem Gesamtchor aller teilnehmenden Musikvereine abgeschlossen, bevor dann das Brass Ensemble der Brass Band Eglisau Sie danach im Festzelt musikalisch unterhält. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Kollekte ist herzlich willkommen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Grilladen, Raclette-Bar und Kuchenbuffet stehen ab 18.00 Uhr für Sie bereit.

Geniessen Sie den Freitag, 14. Juni, in einer eindrucksvollen Kulisse, mit herrlichen musikalischen Vorträgen.

Musikverein Wil



Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil

info@mvwil.ch
www.mvwil.ch

Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mvwil.ch

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihre MG Rafz, MV Wil
ZH und BB Eglisau**



Markus Frutig

Markus Frutig
044 869 23 68
078 611 96 89

markus.frutig@trychler-
gruppe-zuercherunter-
land.ch

trychlergruppezuercher
unterland.ch



Zwei Jubilare und Führungswechsel bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland

Die Trychlergruppe konnte an Ihrer GV 2024 zwei langjährige und treue Mitglieder feiern. Im Jahr 1994 wurde **Niklaus Spühler als Obmann** und **Bruno Jenny als Aktuar** in den Vorstand gewählt. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass Freiwillige Zeit für ein Amt in einem Verein aufwenden und das auch gleich 30 Jahre lang. Mit einem kurzen, feierlichen Akt wurden die beiden Jubilare geehrt und ihnen für die langjährige Treue zur Trychlergruppe gedankt.

Niklaus Spühler beendet sein Amt als Obmann nach 30 Jahren und übergibt dem neu gewählten **Markus Frutig** die Verantwortung und wünscht ihm das nötige Glück und Feingefühl, um die Geschicke der Gruppe zu führen.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland wurde 1988 gegründet und gehört bei vielen Anlässen seit Jahren einfach dazu. Wir freuen uns, wenn wir an einem Geburtstag oder einer Hochzeit eine kurze, lärmige Einlage geben dürfen. Natürlich gehören auch Firmenanlässe, Sportevents, Dorffeste, Chlausumzüge, ja sogar Gottesdienste zu unserem Jahresprogramm. Im letzten Jahr durften wir an 23 Anlässen mit unseren Glocken und Geisseln mit dabei sein. Eine klare Absage erteilen wir allen Anlässen, die einen politischen Hintergrund haben.

Die Akteure haben in der Zwischenzeit gewechselt, aber die Freude am alten Brauchtum, der Gemütlichkeit und der Geselligkeit, ist immer noch die Gleiche geblieben. In den Sommermonaten Mai bis Oktober, wird an jedem ersten Freitag im Monat, jeweils am Abend, auf dem Gelände vom Alpenhof Bülach geübt und im Anschluss zum gemütlichen Teil gewechselt.

Wenn sich jetzt jemand angesprochen fühlt und einmal bei uns dabei sein möchte, der melde sich bei unserem Obmann oder einem unserer Mitglieder. Auf unserer Homepage sind alle wichtigen Infos und Ansprechpersonen zu finden.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland wünscht allen einen schönen Sommer.





kafi goldbach

Tamara Blaser

Kafi Goldbach

Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen
043 433 51 16

reservation@kafigoldbach.ch

kafigoldbach.ch

Öffnungszeiten

Montag

9.00 – 11.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 11.30 Uhr
und 13.30 – 20.00 Uhr

Sonntag

09.00 – 17.00 Uhr

Herzlich willkommen im Kafi Goldbach - im Herzen von Hüntwangen

Seit Februar 2023 haben wir unsere Türen für Sie geöffnet.

Die Idee, ein Kafi zu eröffnen, kam in unseren England-Ferien auf, als wir überall die herzigen Kafis entdeckten. Wieder zuhause erfuhren wir, dass die Gemeinde Hüntwangen eine Nachfolge für das, von vielen so vermisste «Kafi Schüür», suchte. Das war unsere Chance! Um das Kafi zu übernehmen, gründeten wir, Jeanine, Yolymar und Tamara, 2022 einen Verein.

Um für die Wiedereröffnung bereit zu sein, besuchten wir Kaffee-Kurse und steckten viel Herzblut in die Gestaltung des Kafis. Unser Ziel war es, ein heimeliges Ambiente zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen. Es sollte ein Treffpunkt für Jung und Alt werden, wo Freundinnen und Familien verweilen, feinen Kaffee trinken und hausgemachten Kuchen, Glacé und vieles mehr geniessen können.

Am Mittwoch gibts im Kafi sogar ein **Mittagessen!** Alle, die einmal in der Woche nicht kochen mögen und trotzdem gesund und abwechslungsreich essen wollen, sind herzlich willkommen. Der **Donnerstagabend** bietet sich für einen **Drink nach Feierabend** an und ein feiner **Sonntagsbrunch** vervollständigt unser Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeanine, Yolymar und Tamara

Alle weiteren Informationen und aktuelle Öffnungszeiten findet ihr auf unserer Website: kafigoldbach.ch und auf Instagram: [kafigoldbach](https://www.instagram.com/kafigoldbach)





Richard Strässler

**Weinbauverein
Hüntwangen**

**Präsident
Richard Strässler
Schmiedgasse 2
8194 Hüntwangen**

Telefon 044 869 38 79

mail@dorfwy.ch

www.dorfwy.ch



Interessantes aus Rebberg und Weinkeller

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Degustation am Samstag, 20. April 24 im Weinverkaufslokal, war ein voller Erfolg. Konnte doch an diesem Anlass der neue, echte «Hüntwanger Bäl Barrique» zum ersten Mal verköstigt werden. Es zeigte sich schnell, dass er den anwesenden Besuchern gefiel.

Dank guter Lagerung wird dieser junge Wein in der Flasche immer besser. Dies bietet nun eine gute Gelegenheit, die Reife und die Qualität des Weines jedes Jahr zu überprüfen um dann festzustellen, dass er wirklich immer besser wird. Ein solcher Wein ist länger als zehn Jahre lager- und trinkbar.

Gleichzeitig wurde die neue Abfüllung vom bekannten «Bäl Noir» degustiert. Auch hier, noch jung, aber eine halbe Stunde vor dem Trinken dekantiert, bringt er seine Fülle schon jetzt voll zur Geltung.

Anfang Juni dürfen wir unsere neue Abfüllung des «Hüntwanger Chardonnay» vorstellen. Diese Rebsorte wird durch unser Mitglied, Urs Meier, gehegt und gepflegt.

Speziell an der Etikette auf den Flaschen dieses Weines ist sicher der Schriftzug «280er». Diese Angabe bezieht sich auf die Parzellen-Nummer des Katasterplanes, auf welchem dieser «mundige» Wein wächst.

An diesem Anlass können auch die bereits beschriebenen Weine verköstigt werden. Wann und wo diese Degustation stattfinden wird, lesen Sie zu gegebener Zeit auf dem Flyer, welcher in alle Haushaltungen verteilt wird.

Nun hoffen wir Rebbauern auf ein gutes Rebjahr. Die ersten Zitternächte sind hinter uns. Machten doch in einer Nacht gerade mal 0,5 Grad aus, dass die jungen Triebe nicht verfroren sind.

Alle Weine können nach telefonischer Rücksprache bei mir bezogen werden, +41 79 731 98 61.

Ich wünsche ihnen alles Gute und freue mich über Ihren Besuch an unserer Degustation im Juni.

*WBV Hüntwangen
Der Präsident, Richard Strässler*



U. Amhof

Natur- und Vogel-
schutzverein

Präsident

Franz Hänseler

Mittlerer Ifang 4

8197 Rafz

044 869 00 48

nvv-rafzerfeld@
outlook.com

birdlife-zuerich.ch/
sektionen/
NVV-Rafzerfeld

Baum des Jahres 2024 Dr. Silvius Wodarz Stiftung Die Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*) (Bild)

Hallo

Ich bin die Echte Mehlbeere, die Botaniker nennen mich *Sorbus aria*. Meine Verwandten sind unter anderem Vogelbeere, Speierling und Elsbeere.

Meine dunkelgrünen, doppelt gesägten, breitovalen, unterseits weissfilzigen Blätter, die wechselständig am Zweig stehen, sind markant. Mit meiner Höhe kann ich nicht angeben, so werde ich nur ca. 15 m hoch.

Für die Tier- und Insektenwelt bin ich sehr hilfreich. Ich blühe mit weissen Drugdolden; ähnlich wie die des Vogelbeerbaumes. Wildbienen, Honigbienen und Falter lieben sie. Meine Früchte, orange-dunkelrot, kugelig-apfelähnlich haben 2-3 Samen in dem mehligem Fruchtfleisch. Vögel schätzen sie. Für die Menschen sind sie roh abführend, gekocht hingegen als Marmelade oder Kompott schmecken sie. Früher in Notzeiten wurde mein mehliges Fruchtfleisch getrocknet und zu Mehlbrei verarbeitet, daher der Name.

Oft habe ich mehrere Stämme, die Rinde in der Jugend noch glatt, später braungrau, rissig schwarz, mit hellen Flecken. Mein sehr hartes, gelbbrot-braunes, dichtes Holz schätzen die Möbelbauerinnen und Drechsler. Im Ofen bringe ich die Menschen zum Schwitzen, habe ich doch einen Brennwert von 115 %, Buche 100 %!

Ich lebe gerne alleine auf kargen, wasserdurchlässigen Kalkböden. Meine tiefen Wurzeln vermögen noch spärliches Wasser aus dem Boden zu saugen. Das ist meine Stärke, so bin ich ein sogenannter Zukunftsbaum, der mit der Klimaerwärmung gut zurechtkommt! Das haben auch die Städteplaner bemerkt. Meine Zukunftsprognosen sehen rosig aus! Vielleicht sehe ich sie im Dorf oder in der Stadt als Alleebaum.

Herzlich willkommen unter meinem Schatten!





Aktive

*Für den Turnverein:
Robin und Ruben*

*Turnverein
Hüntwangen*

*praesident@tv-huent-
wangen.ch*

tv-huentwangen.ch

Skiweekend 2024

Am Freitagmorgen in der Früh ging Alex Werner bei der Firma Sigrist in Rafz den Kleinbus holen. Danach wurde aufgesammelt; zuerst Ruben und Raoul, danach musste Organisator-Diva Sven, allein aufgegabelt werden. Anschliessend ging es weiter nach Wasterkingen, wo die restlichen Turner abgeholt wurden. Nachher noch ein Extrahalt am Brückenkopf Süd Eglisau, für den zukünftigen Oberturner.

«Nicht nach Arosa?!» «Nein für einmal nicht nach Arosa, sondern nach Schuls/Scuol. Für die einen war es der erste Bahnverlad und Raoul fragte staunend in die Menge: «Was? Jetzt fahred mir eifach mitem Auto uf de Zug ue»?! Kurz vor dem effektiven Verladen des Reisegefährts stiess noch Beat zu uns. Mit Gesang ging es durch den Vereinatunnel und schon fast waren wir am Zielort angekommen. Als wir unser Hotel sahen, traf uns fast der Schlag, da wir alle dachten, diese Hütte sei für den Abriss ausgeschrieben. Von innen wurde der Quellhof auch nicht besser, zum guten Glück war wenigstens das Personal überfreundlich.

Eine halbe Stunde zu spät, angezogen und mit den Skiern in der Hand, ging es auf die Piste. Bei Minus 15 Grad und starker Bise fror den bärtigen Turnern innert Kürze das Gesicht ein. Es ging nicht lange, da hatte die reine Männergruppe bei dieser Schweinekälte schon Durst sowie auch Hunger.

Damit der Sport an diesem Tag trotzdem nicht ausblieb, versuchten wir Marco Odermatt im Fernseher einzuholen, um ins Restaurant zu gelangen. Nach selbst gehaltenen Sparerips und einem wärmenden «Zwätschgeluz» ging es wieder in den Schnee. Die Kälte und die Bise, welche einem durch Mark und Bein ging, zogen uns schnell in den Apres-Ski im Tal.



*Nur Eingeweihte
wissen, was bei
den Jungs diese
Faszination
ausgelöst hat...*



Trotz WEF und allem, was dazu gehört, hatte es Militaristen in Scuol beim Apres-Ski. Wie immer sehr verantwortungsvoll, befahl uns Sven zu gegebener Zeit in den «Znacht». In der hauseigenen Beiz des Quellhofes gab es Fleischchäs, Spätzli und Suurechäs (es sollte Parmesan sein, sah aus und roch jedoch eher wie Gorgonzola).

Der Tipp der Einheimischen war die Stüva. Weil dort leider um elf Uhr noch nichts los war, ging es zuerst ins «Mundart» zu Matthias, welcher uns mit sehr leckeren Cocktails beglückte. Nach einigen Drinks und vielen Nervensträngen weniger bei Matthias, retournierten wir wieder in die Stube (Stüva), wo wir den Abend mit Musik und Tanz ausklingen liessen. Um den darauffolgenden Tag, für welchen schönes Wetter prophezeit wurde, möglichst ausnutzen zu können, gingen alle bis auf einen früh ins Bett.

Diszipliniert standen wir am zweiten Tag auf, packten unser Schneesportgeräte und standen auf der Piste. Bei schönstem Wetter und diesmal nur zirka Minus 20 Grad, hielten es einige nicht aus, draussen an der frischen Luft den Zmittag zu essen. Also verschoben wir nach drinnen, wo wir die gute Küche und den gemütlichen Weinkeller genossen.

Auf eine komische Art und Weise, fiel Sven der Rucksack bei der drauffolgenden Fahrt vom Sessellift in eine «Tuele». Mit hoher Risikobereitschaft retteten drei Helden den Rucksack für Sven. Nach

zahlreichen Abfahrten und diversen Versuchen von Beat, uns das Bodycarving beizubringen, gingen wir ins «La Palma». Die anschliessende Talabfahrt wurde, wie so vieles, wiederum zum Wettkampf. 3, 2, 1 LOS! Wer ist zuerst in der Bar Marmotta? Danach machte sich der grosse Teil der Truppe bereit für das Abendprogramm. Im «Allegra» wurde Speis und Trank, begleitet von dem Gesang des «Jodel-Doppelchörli» und von einem talentierten Mädchen, welches auf ihrem «Schweizerörgeli» spielte.

Voller Motivation sind wir dann erneut in die «Stüva» gestieft, wo wir alle zusammen den Abend bis in die frühen Morgenstunden genossen. Der Abend war gelungen!

Die Turner erwachten danach wieder im «heimeligen» Hotel und gingen, trotz der kurzen Nacht, wieder fit und munter auf die frisch gemachte Piste. Nach mehreren Stunden Fahrt und einem guten letzten «Zmittag» ging es wieder auf den Weg nach Hause.

Der ja schon etwas in die Jahre gekommene Turner, Alex Werner, hatte Mühe beim nach Hause fahren, da seine Schulter nach jahrelangem Krampfen, Turnen und Festen sehr lädiert ist und er darum seinen Arm kaum mehr heben konnte. Trotzdem zog er es durch und wir kamen alle sicher und heil daheim an.

Für den Turnverein, Robin und Ruben

**Für den Turnverein:
Lara**

Trainingstag 2024

Am Samstag, 06.04.2024, war es wieder so weit: Der Turnverein stellte sich der jährlichen Herausforderung: einen ganzen Tag das Maximum aus der Truppe herauszuholen.

Bis anhin waren Begriffe wie: EKSM (Einkampf- und Staffelmeisterschaften), RMS (Regionalmeisterschaft) oder Turnfest lediglich Termine, welche man sich nach der vergangen GV im Kalender reserviert hatte. Doch mit diesem Trainingstag, sank – wie immer – die Realisation, dass die bevorstehenden Wettkämpfe sichtbar Form annehmen und es wieder ein Wettrennen gegen die Zeit geben wird.

Trotz dessen, dass es sich beim ausgewählten Tag um keinen anderen als einen Samstag handelte, erschienen die Turner zahlreich, wohlgenannt noch schläfrig, aber dennoch motiviert. Verständlich, Ziel war es, nebst dem Beisammensein, jeglichen geplanten Disziplinen aktiv nachzugehen und diese zu festigen.

Damit die Gelenke und Glieder gleich zu Beginn warm wurden, läuteten wir den Tag - mit einem kurzen Lauftraining durch den Wald ein. Anschliessend auf dem Programm stand die Lauf-Grundschule, welche ebenfalls im Kollektiv vollzogen wurde.

Nach diesen beiden Einheiten trennten sich für eine Weile die Wege, da nun die Disziplinen parallel abgehalten wurden. Dies waren die Pendelstafette, die Gymnastik, der Weitsprung oder gar Einzel-Individuell, alle Teilnehmer hatten ihre eigenen Aktivitäten.

Um uns bei Laune zu halten, hatten wir selbstverständlich auch wohlverdiente Pausen, in denen wir ausreichend und grosszügig verpflegt wurden. Von Früchten, Riegeln, diversen Getränken bis hin zu Schokolade, hatte es für jeden etwas dabei.





Doch damit endete die Verwöhnung nicht. In der Mittagspause wurden wir zusätzlich in die Wirtschaft zur «Linde» mit dem Mahlzeitmotto: «Spaghetti-Plausch» geführt.

Nach dem erholsamen Mittagessen schlich sich das sogenannte «Suppenkoma» ein und viele von uns hatten mit der Müdigkeit zu kämpfen. Um dieser entgegenzuwirken, hielt unser Oberturner es für eine gute Idee, eine kurze Zumba-Session vor dem Nachmittagsprogramm einzuschieben. Dank dieses Einschubes ging es nicht lange, bis wieder viel Gelächter, frohes Geplauder und gute Stimmung herrschte und wir den letzten Abschnitt des Tages in Angriff nehmen konnten.

Am Nachmittag war die Einwirkung der Sonne so stark, dass bestimmte Disziplinen nach draussen verlegt wurden, um ausreichend Vitamin D für die regnerischen und kühlen Folgetage zu tanken. Einige unter uns genossen die Wärme gar so lange, dass es nicht ohne Konsequenzen blieb. Am Abend, so gegen 17.00 Uhr, machte sich dann nämlich in diversen Gesichtern dezent ein Sonnenbrand bemerkbar.

Um den Erfolg und die harten Anstrengungen des Tages zu feiern, trafen wir uns zum Abendessen im Restaurant «Frohsinn» in Rafz und liessen den Abend dort mit einem nachfolgenden Kegeln im Keller ausklingen.

Lara

*Mir händs ja scho
immer vermuettet:
Turner sind au talen-
tiertti Tänzer! :)
Also e paar devo ;)*

**Weitere Infos, Details
und vieles mehr über
den Turnverein Hünt-
wangen finden Sie auf
unserer Website: tv-
huentwangen.ch**

Frauenriege

Für den Vorstand:
Lotti Merkt

Frauenriege
Hüntwangen

Ansprechperson
Lotti Merkt

frauenriege@tv-huentwangen.ch
tv-huentwangen.ch



Generalversammlung FR Hüntwangen

Am 14. März kurz nach 20.00 Uhr eröffnete **Beatrice Frutig**, Präsidentin der Frauenriege Hüntwangen ihre letzte Generalversammlung im Restaurant Sternen in Wil. Nach 20 Jahre Vorstand tritt sie als Präsidentin zurück.

Zwei weitere Mitglieder aus dem Vorstand treten ebenfalls zurück.

Das sind **Anita Spühler** nach 24 Jahren als Technische Leiterin und **Jeannette Erdösi-Froidevaux** nach 8 Jahren, als Aktuarin.

Leider hat sich niemand als Nachfolgerin für Beatrice Frutig zur Verfügung gestellt.

Somit bleibt das Präsidium vakant. Die Aufgaben der Präsidentin werden innerhalb der Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Die Frauenriege Hüntwangen dankt euch herzlich für euren langjährigen Einsatz in unserer Riege!

Alle erhielten zum Dank ein persönliches Präsent.

Die neue Zusammensetzung des Vorstands sieht wie folgt aus:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| • Kassierin und Ansprechperson | Lotti Merkt (bisher) |
| • Aktuarin | Ariane Spühler (neu) |
| • Techn. Leiterin | Sarah Zürcher (neu) |
| • Materialwart | Heidi Jenny (bisher) |
| • Beisitzerin | Ruth Keller (neu) |

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden zwei Turnerinnen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beatrice Frutig und Anita Spühler wurden mit einer Laudatio für ihre langjährigen Leistungen im Vorstand gebührend geehrt.

Natürlich bleiben sie der Frauenriege treu und wir dürfen weiterhin auf sie zählen.

Unsere Trainingszeiten sind jeweils Donnerstag, 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Hüntwangen.

Über neue Gesichter in der Frauenriege würden wir uns sehr freuen.

Für den Vorstand, Lotti Merkt

Männerriege

Peter Merkt

*Männerriege
Turnverein Hüntwangen*

*Aktuar
Christoph Surbeck
maennerriege@tv-
huentwangen.ch*

*Riegenleiter
Jürg Merkt
079 946 27 69*

tv-huentwangen.ch

Jürg Merkt ist wieder dort, wo er aufgehört hat...

Nach einer längeren Laufpause, die Jürg absichtlich eingelegt hatte, (es gibt ja noch andere schöne Dinge im Leben...!) startete Jürg ins 2024 sehr erfolgreich.

- **1. Rang** - Bremgarter Reusslauf, Kat. M60 am 24.02.2024
- **2. Rang** - Laufsporttag in Winterthur Kat. M60 am 02.03.2024
- **1. Rang** - Aargauer Halbmarathon, Kat. M60 am 10.03.2024
- **1. Rang** -GP der Stadt Dübendorf, Kat. M60 am 06.04.2024

1. Rang, Wien Marathon, Kat. M60

Am Sonntag, 21.04.2024 nahm Jürg am Wien Marathon mit über 10'000 Läuferinnen und Läufer über die Distanz von 42.195 km teil. Jürg teilte seine Kräfte hervorragend ein, so dass er die zweite Teilstrecke schneller absolvierte als den ersten Streckenteil. Mit einer sensationellen Laufzeit von 2:52:48 Std. erreichte Jürg in seiner Alterskategorie M60 den 1. Kategorienrang.

*Wir gratulieren
Jürg zu seinen tollen
Leistungen!*





1. Rafzerfelder Football Champions Camp beim FC Rafzerfeld

von Mi. 14.08.2024 – Sa. 17.08.2024
(Mittwoch: Nachmittag / Do-Sa ganzer Tag)
auf dem Fussballplatz Hüntwangen

Der FC Rafzerfeld freut sich, nach 10 Jahren Kids for Champions Camp, das **1. Rafzerfelder Football Champions Camp** durchzuführen.

Teilnehmen dürfen alle Kids zwischen 6 und 16 Jahren.
Nebst Einzelwettbewerben erwartet Euch auch
ein Mannschaftswettbewerb.
Zudem werden die Finalisten in den einzelnen
Kategorien ausgezeichnet.

Im Camp-Preis enthalten ist:

- ⚽ 3x Mittagessen
- ⚽ 4x Pausensnack und Getränke zu den Trainingseinheiten
- ⚽ Eine komplette Ausrüstung (Tenue, Hose, Stutzen, Ball, Sportbeutel, ⚽ Trinkflasche und eine Medaille)
- ⚽ Betreuung durch unsere erfahrenen Trainer des FC Rafzerfeld

Genereller Anmeldeschluss ist der 31.05.2024
Anmeldungen via www.fcrafzerfeld.ch
Bei Rückfragen: Tel.-Nr. 079 636 2743 (Susanne Piuma)

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar

Patrick Schneider

schuetzen-rafzerfeld.ch

Die ganzen Ranglisten sind auf unserer Homepage zu finden.

AGENDA

01.06.2024

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen

28.06.2024

2. Obligatorische Übung

Infos und Anmeldung
unter: www.schuetzen-rafzerfeld.ch

Bächtelischiessen 2024 in Rafz

Für die Schützen Rafzerfeld wurde der Jahreswechsel vom grössten vereinsinternen Anlass geprägt – dem Bächtelischiessen. Gesamthaft 726 Schützinnen und Schützen nahmen an den drei Schiesstagen teilweise weite Wege ins Rafzerfeld auf sich. Die Schiessbedingungen variierten von starkem Schneefall bis hin zu stürmischem Wind und Regen.

Der Sieg des Gruppenwettkampfs im Feld A (Sportwaffen) ging an den Schiessverein Höri. Im Feld D (Ordonnanzwaffen) gewann die Gruppe des Arbeiterschuessvereins Rütli. Als Einzelschütze erreichte Schneider Roman (SV Höri) das sehr gute Resultat von 99 Punkten und sicherte sich damit den ersten Rang. Das OK Bächtelischiessen und die Schützen Rafzerfeld freuen sich bereits auf die nächste Durchführung im Jahr 2025.

Generalversammlung vom 8. März

Am 8. März kamen 48 Mitglieder der Schützen Rafzerfeld im Restaurant zum Goldenen Kreuz zusammen, um gemeinsam die 4. Generalversammlung abzuhalten. Zuvor wurden die Anwesenden mit einem feinen Hackbraten und Dessert auf die Versammlung eingestimmt. Nebst der Abnahme der üblichen Geschäfte, wie Jahresprogramm, Budget etc., standen auch die Vorstandswahlen an. Einstimmig wurde der Gesamtvorstand unter der Leitung des Präsidenten Daniel Heydecker für eine weitere Amtszeit gewählt. Im Anschluss an die Versammlung wurde der Abend bei einem Schlusstrunk ausgeklungen.

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2024, 01. Juni 2024

Die Schützen Rafzerfeld wollen dieses Jahr an die gelungene Durchführung des letzten Jahres anknüpfen und das DFV-Schiessen weiterführen.

Das Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen berechtigt alle Personen ab Jg. 2012, welche im Rafzerfeld wohnen, in einem Rafzerfelder Verein Mitglied sind oder bei einer Rafzerfelder Firma beschäftigt sind. Dazu gehören die Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Bildet eine Gruppe von drei Personen, zeigt Eure Treffsicherheit und verbringt gemütliche Stunden zusammen! Ihr werdet dabei von einem erfahrenen Schützen durch zwei Probeschüsse und acht gewertete Schüsse begleitet. Für die besten Gruppen werden Naturalpreise vergeben. Die Firma oder der Verein mit den meisten Teilnehmern erhält einen separaten Gruppenpreis.



pistolenclub rafzerfeld

Demis Bühler
Aktuar

Pistolenclub Rafzerfeld

Postanschrift:
Pistolenclub Rafzerfeld
Postfach 133
8197 Rafz

Ansprechperson:
Gerrit Kapfer, Präsident

079 955 32 87

info@pc-rafzerfeld.ch
pc-rafzerfeld.ch

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer

Website:
pc-rafzerfeld.ch

Saisoneroöffnung beim Pistolenclub Rafzerfeld

Als Start in die neue Saison führten wir am 20. April 2024 unser traditionelles Cup-Schiessen durch.

Die Sieger des Gruppenwettkampfes standen nach der 2. Runde fest. Platz 1 belegte die Gruppe Serhiy Udovenko und Silvain Kocher mit 333 Punkten. Auf Platz 2 folgten Gerrit Kapfer und Murat Ayhekim mit 324 Punkten. Den 3. Platz erreichten Olga Kocher und Demis Bühler mit 321 Punkten. Die Gewinner erhielten ihrem Rang angepasste Gutscheine.

Durch unser verstorbene Mitglied, Ruedi Fretz, wurde die Cup-Kanne als Wanderpreis gestiftet. Um diese zu gewinnen, musste man sich in den beiden Vorrunden für die Finalrunde qualifizieren. In der Finalrunde kam es dann zum Ausstich zwischen Heinrich Egli, Michael Staubli und Serhiy Udovenko. Als diesjähriger Gewinner kann sich Michael Staubli auf der Kanne verewigen. Er erzielte mit 268 Punkten die höchste Punktzahl in den drei Runden. Anschliessend folgten Heinrich Egli und Serhiy Udovenko mit jeweils 267 Punkten.

Ausblick:

Am **7. und 15. Juni 2024** findet unser **3. «Sommer-Schüsse»** in Rafz statt.

Zu diesen Schiessanlässen oder zu einem Probe-Training sind am Pistolen-schiessen interessierte Personen herzlich eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.



ELEKTRO RUPP
Intelligente Elektroanlagen
Planung | Installation | Kontrolle

E-Bike Touren Rafzerfeld

Tourguide & Infos

Erich Schreier

Bälweg 12

8194 Hüntwangen

079 782 15 08

e.schreier@gmx.net

Treffpunkt:

*Jeweils am 1. Sonntag
im Monat von April bis
Oktober*

*09.00 Uhr bei Röbis
Veloshop in Wil*

E-BIKE-TOUREN RAFZERFELD

Voraussichtliche Termine

02. Juni
07. Juli
04. August
01. Sept. (Tagestour)
20. Oktober

Wir sind zwischen 12.00
und 13.00 Uhr zurück

Wir fahren gemütlich
und geniessen unsere
schöne Umgebung,
machen Fotohalte und
eine Kaffeepause

Wir fahren auf asphal-
tierten Nebenstrassen
oder unbefestigten
Waldstrassen

Es ist keine Anmeldung
notwendig

Bei schlechtem Wetter
findet keine Tour statt

Bitte kleidet Euch der
Witterung entsprechend

Trinkflasche, Reserve-
schlauch und Pumpe
nicht vergessen

RE/MAX
Eglisau

12 Neubauwohnungen in Wil zu verkaufen

Sie zahlen für 1-2
Jahre nicht mehr als
1% Hypozins. Der Rest
übernimmt der
Bauherr.

Kauf Schlüsselfertig
(keine
Baufinanzierung
notwendig)

Kostenlose
Grundrissanpassung

Parkplätze nur
CHF 25'000.-

Photovoltaik-
anlage inkl.
Batteriespeicher



Hier geht's zur
Website



Linda Alter
Fachspezialistin
Kommunikation und
Marketing

Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach

+41 44 863 27 70

**kommunikation@spital-
buelach.ch**

spitalbuelach.ch



Details und
Anmeldung:

**[https://www.spital-
buelach.ch/veranstal-
tung/kosmetik-
workshop-fuer-
krebsbetroffene](https://www.spitalbuelach.ch/veranstaltung/kosmetik-workshop-fuer-krebsbetroffene)**

Kosmetik-Workshop für Krebsbetroffene

Dieses Jahr werden im Spital Bülach erstmals Schminkkurse für Krebsbetroffene Frauen durchgeführt. Der nächste Workshop findet am Freitag, 24. Mai statt.

Während der Krebstherapie verändert sich das Aussehen - es kann zu Hautveränderungen, Haarausfall sowie zum Verlust von Augenbrauen und Wimpern kommen. Dies kann sehr belastend sein und das Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Betroffenen verringern.

Im Workshop «Look Good Feel Better» wird vermittelt, wie man optische Veränderungen während und nach einer Chemotherapie am besten kaschieren kann. Die Teilnehmerinnen viele spezifische Schminktipps sowie wertvolle Informationen zur Gesichtspflege, um äussere Spuren der Krebstherapie zu kaschieren. Mit einfachen Schminktechniken kann zum Beispiel ein fahler Hautton ausgeglichen und fehlende Augenbrauen sowie Wimpern nachgezeichnet werden. In entspannter Atmosphäre wird vermittelt, wie Betroffene mit den sichtbaren Folgen einer Krebstherapie besser umgehen können.

Das Kosmetikseminar für Krebspatientinnen ist kostenlos und dauert etwa zwei Stunden. Es findet unter Leitung ehrenamtlicher Kosmetikexpertinnen in kleinen Gruppen im Spital Bülach statt.

- **Nächste Kursdaten:**
20.9. / 22.11.2024
- **Kursort:**
Spital Bülach, Kursraum



Erstes Geburtshaus im Zürcher Unterland offiziell eröffnet **Das Geburtshaus Spital Bülach nahm am 4. März 2024 seinen Betrieb auf.**

Die Nachfrage nach hebammengeleiteten Geburten hat den letzten Jahren stark zugenommen. Mit dem neuen Geburtshaus kommt das Spital Bülach dem Bedürfnis vieler werdender Eltern nach, eine natürliche Geburt unter Hebammenleitung ausserhalb der Spitalinfrastruktur zu erleben. Dank der Lage auf dem Spital-Campus steht bei medizinischer Notwendigkeit die gesamte Infrastruktur der spitalinternen Geburtshilfe inklusive Neonatologie direkt zur Verfügung.

Feierliche Eröffnung - An der Eröffnungsfeier betonte Dr. med. Margaret Hüster Charles, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe: «Neu bieten wir im Spital Bülach allen werdenden Eltern die Wahl zwischen einer Spitalgeburt und einer Geburt im Geburtshaus in familiärer Atmosphäre. Damit folgen wir dem Wunsch vieler Eltern im Zürcher Unterland». Patrizia Frey, Leiterin des neuen Geburtshauses, durchtrennte das Band und eröffnete damit offiziell das Geburtshaus. Als Eröffnungsgeschenk überreicht die Chefärztin der Leiterin des Geburtshauses einen Quittenbaum, der im Garten vor dem Geburtshaus gepflanzt wird.

Hebammengeleitete Geburt - Bei der Hebammengeburt wird die Geburt von einer Hebamme geleitet und läuft ohne ärztliche Anwesenheit ab. Die Hebamme begleitet und betreut die werdende Mutter bereits seit Beginn der Schwangerschaft und kennt daher die Bedürfnisse der Schwangeren sehr gut. Kurz vor der Geburt des Kindes kommt eine zweite Hebamme zur Unterstützung hinzu. Auch das Wochenbett (in der Regel zwei Tage) verbringen Mutter und Neugeborenes im Geburtshaus. Allerdings ist nicht jede Geburt für eine Hebammengeburt geeignet. Der Gesundheitszustand der Mutter, die Entwicklung des Babys sowie der Schwangerschaftsverlauf werden vorgängig abgeklärt. Sind keine Risiken zu erwarten, kann die hebammengeleitete Geburt geplant werden.

Gebären wie daheim - Aufgrund der steigenden Nachfrage, hat sich das Spital Bülach um den Leistungsauftrag für hebammengeleitete Geburten beworben und den Zuschlag erhalten. Die Geburt im Geburtshaus ist ein gutes Modell für werdende Mütter mit unkompliziertem Schwangerschaftsverlauf. Das Betriebskonzept sieht eine schrittweise Einführung der hebammengeleiteten Geburt vor. Im ersten Jahr wird mit zirka 40 Geburten gerechnet. Das Geburtshaus liegt an der Bannhaldenstrasse 8, in Bülach direkt am Waldrand. Das Haus aus den 1930er Jahren wurde in den letzten drei Monaten renoviert und für die Bedürfnisse als Geburtshaus eingerichtet. Es verfügt über zwei wohnlich eingerichtete Geburtzimmer und steht werdenden Eltern offen, die ihr Kind unter der Leitung einer Hebamme zur Welt bringen möchten – unabhängig von der Versicherungsklasse. Die Geburt im Geburtshaus wird von den Krankenkassen wie eine Spitalgeburt übernommen.

*Carmen Schmied-
Zeindler
Fachspezialistin
Kommunikation und
Marketing*



Carmen Schmied-Zeindler

kjz Bülach
Schaffhauserstrasse 53
8180 Bülach

+41 43 259 95 00

kjz.buelach@ajb.zh.ch
kjz.buelach@ajb.zh.ch

"Schwierige Phasen im Leben" – Was kann ich tun?

Mittwoch, 19. Juni 2024

Reformierte Kirchgemeinde Kloten, Kirchgasse 30, 8302 Kloten

19.15 Uhr Apéro

19.45 - 21.00 Uhr Vorträge

Eintritt frei

Referentinnen

**Silvia Mancini Gasparini, Psychologin lic. phil.,
kjz Bülach**

**Corinne Hafner Wilson, M.Sc. Psychologie FSP,
Pro Senectute Schweiz**

"Schwierige Phasen" können uns in jedem Lebensalter treffen und sie sind Teil unseres Lebens. Ein neues Leben beginnt im Mutterleib und muss sich früh Herausforderungen stellen, um sich weiterentwickeln zu können. Nach der Geburt ist ein Kind auf unseren Schutz, unsere Liebe und Verlässlichkeit angewiesen. In der Pubertät erleben Jugendliche körperliche und emotionale Veränderungen, die Eltern und Kinder gleichermaßen fordern.

Der Eintritt ins Berufsleben ist ein weiterer wichtiger Schritt, der Verantwortung und Unsicherheiten mit sich bringt. Im mittleren Lebensalter stellen sich Herausforderungen wie die Sorge um ältere Angehörige. Später können der Übergang in die Pensionierung und Veränderungen im Alter belastend sein. Jeder Umgang mit schwierigen Phasen ist individuell.

Entdecken Sie hilfreiche Tipps, um Krisen im Leben zu bewältigen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Einwohner:innen aus dem Bezirk kBülach



*Amt für Jugend und
Berufsberatung*

*Geschäftsstelle Eltern-
bildung
Zweierstrasse 25
8090 Zürich*

ebzh@ajb.zh.ch

*Mehr Informationen
sowie Angaben zur
Anmeldung finden Sie
unter: [www.zh.ch/el-
ternbildungstag](http://www.zh.ch/el-
ternbildungstag).*

*Wir freuen uns sehr
über zahlreiche
Anmeldungen!*

Kantonaler Elternbildungstag

Samstag, 15. Juni 2024, 8.30 – 13.45 Uhr - Alte Kaserne Winterthur

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Im Hauptreferat nimmt der renommierte und weltbekannte Hirnforscher Lutz Jäncke die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine faszinierende Reise durch die Entwicklung des menschlichen Gehirns. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie «Kindertrauer», «Resilienz» oder «Konfliktbewältigung».

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 15. Juni 2024 von 8.30 – 13.45 Uhr im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen 35 Franken pro Person und 70 Franken pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

rechtsberatung zürcher unterland

*Rechtsauskunftsstellen
des Zürcher Anwalts-
verbands*

*Stadthaus Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach*

Rechts-Auskunft

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zu Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.


Sprechstunden 2024

- Juni 13. / 27.
- Juli 11.
- August 22.
- September 05. / 19.
- Oktober 03. / 24.
- November 07. / 21.
- Dezember 05. / 19.

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticketschalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

JENNY

Machts. Bringts. Holts.



Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch



Caroline Anrig
Dipl. Fusspflegerin

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
+41 44 524 29 05
ca.fusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo. 08.00 - 18.00 Uhr

FUSSPFLEGE



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Erleben mit Pferden




- Reitlager Frühjahr/
Sommer/Herbst
für Kinder ab 8 Jahren
- Erlebnispädagogik auf
dem Pferdehof
für Kinder ab 6 Jahren
- Kutschenfahrten
für jeden Anlass

KUTSCHENCENTER EGLISAU
Familie Toni Vogt, Laubi 1, 8193 Eglisau, 079 613 45 92, laubihof.ch

Sie feiern einen Anlass
und möchten Ihre Gäste
kulinarisch verzaubern?
Für Apéros, Hochzeiten,
Geburtstagspartys oder
weiteren Anlässen, mel-
den Sie sich bei uns.

Boss Art
www.boss-art.com
P. & T. Bosshard
8195 Wasterkingen




Garage Günther AG

Tel. 044 869 13 33
8194 Hüntwangen
www.garage-guenther.ch



Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld

juni . 2024

- 01. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche
- 01. **Dorf-, Firmen- und Vereins-**
schieszen - Schützen Rafzerfeld
- 02. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**
Vögel im Winklerallmänd - NVV
- 02. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop
Sonntags-E-Bike-Tour
E-Bike Touren Rafzerfeld
- 02. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntw. geöffnet
- 05. 12.15 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Mittagstisch - kath. Kirche
- 06. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche
- 06. 19.00 Uhr
Ständchen anl. Seniorenausflug
der Gemeinde Wil - MVW
- 07. **Sommerschüsse in Rafz**
Pistolclub Rafzerfeld
- 08. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche
- 08. **Einzelwettkampf Verbandsturn-**
fest GLZ, Mönchaldorf
Turnverein / Männerriege
- 08. **Behördentreffen**
SVP Bezirk Bülach
- 09. Eidgen. Abstimmung**
- 11. 19.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Kirchgemeindeversammlung
kath. Kirche
- 13. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche
- 13. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 14. 19.30 Uhr - Amphi Hüntwangen
Amphi-Sommerkonzert - MVW
- 15. **Vereinswettkampf Fit & Fun/
Verbandsturnfest GLZ**,
Mönchaldorf
Männerriege/Turnverein Hüntw.
- 15. 10.00 Uhr - ref Kirche Wil
Fiire mit de Chliine - ref. Kirche

- 15. **Sommerschüsse in Rafz**
Pistolclub Rafzerfeld
- 19. Gemeindeversammlung**
- 20. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche
- 22. 10.00 Uhr - Kirche Wil
Kolibri - ref. Kirche
- 27. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche
- 27. Tagesausflug
Vereinsreise kath. Frauenverein
- 27. **Sportlerehrung**
Goldbachschür Hüntwangen -
Gemeinden Hüntwangen und
Wasterkingen
- 28. 14.30 Uhr - Spitex Zentrum
Spitex-Café - Spitexverein
- 28. **2. Obl. Übung**
Schützen Rafzerfeld

29. Neuzuzüger-Apéro

juli . 2024

- 03. 12.15 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Mittagstisch - kath. Kirche
- 04. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche
- 06. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche
- 06. Papiersammlung**
- 07. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**
Lichter Wald, Erdmännlioch,
Bachsertal - NVV
- 07. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop
Sonntags-E-Bike-Tour
E-Bike Touren Rafzerfeld
- 07. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntw. geöffnet
- 10. **Seniorenausflug kath. Kirche**
- 11. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche
- 11. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute

- 12. 20.00 Uhr
Platzkonzert Buchenloo - MVW
- 20. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche
- 21. **Int. Bergturnfest Dachsberg**
TV Hüntwangen / Männerriege

august . 2024

- 01. Bundesfeier**
Organisator: FC Rafzerfeld
- 04. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**
Panzersperre - Rhischberg Egli-
sau - NVV
- 04. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop
Sonntags-E-Bike-Tour
E-Bike Touren Rafzerfeld
- 04. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntw. geöffnet
- 04. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche
- 08. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute
- 14.- **1. Rafzerfelder Football**
- 17. **Champions Camp** - FC Rafzerf.
- 22. 19.30 Uhr - Pfarreizentrum Rafz
Sommerfilm-Abend
kath. Frauenverein
- 23. 14.30 Uhr - Spitex Zentrum
Spitex-Café - Spitexverein
- 23. **SVP-Grillhöck**
- 23. 20.00 Uhr
Platzkonzert Wasterkingen -
MVW
- 30. 20.00 Uhr
Platzkonzert Hüslihof - MVW
- 31. 10.00 Uhr - Kirche Wil
Kolibri - ref. Kirche

* **Gemeindeanlass**



Wasterkingen



gemeinde@wasterkingen.ch | www.wasterkingen.ch